



Der *Lindenstein*

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna
mit den Ortschaften Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

Erholungs- Ostertage



wünscht Ihnen die
Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna

Stadtgeschehen

Stellenausschreibung Sekretariat **Seite 6**

Trinkwasserbrunnen am Sportzentrum **Seite 7**

Gemeinsam helfen in Zeiten des Krieges - Aufruf **Seite 8**

weitere Themen

Ich bin der Roitzscher Kobold! **Seite 13**

Hort Brehna - Eine unbeschwerte Zeit! **Seite 14**

Der Jugendclub in der Gedenkstätte
Auschwitz-Birkenau **Seite 16**



Amtlicher Teil

Planverfahren

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Sandersdorf-Brehna über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Sondergebiet Erneuerbare Energien „Nördlicher Teil der Kieswerkstraße“ der Stadt Sandersdorf - Brehna, Ortschaft Ramsin gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf - Brehna hat in seiner Sitzung am 26.08.2020 die Aufstellung des Bebauungsplanes Sondergebiet Erneuerbare Energien „Nördlicher Teil der Kieswerkstraße“ der Stadt Sandersdorf-Brehna, Ortschaft Ramsin gemäß § 1 Abs. 3 BauGB beschlossen. In gleicher Sitzung wurde beschlossen, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte am 11.09.2020 im Amts- u. Mitteilungsblatt der Lindenstein Nr. 19/ 2020/ 30. Jahrgang. Planungsanlass des Bebauungsplanverfahrens ist das konkrete Bauvorhaben der ISM Bitterfeld GmbH & Co. KG aus 06749 Bitterfeld-Wolfen, Röhrenstraße 75 in der Ortschaft Ramsin der Stadt Sandersdorf-Brehna eine Anlagenkombination aus erneuerbarer Energiegewinnung und Speicherung in Verbindung mit der Erzeugung von sogenannten „grünen Wasserstoff“ in drei Realisierungsschritten zu errichten und zu betreiben.

Der Geltungsbereich umfasst eine Teilfläche des Flurstücks 44/15 der Flur 1, Gemarkung Ramsin und hat eine Größe von ca. 19,05 ha. Er liegt im Bereich der ehemaligen Braunkohlengrube „Erich“, ist heute Betriebsgelände der oeko-baustoffe GmbH und befindet sich:

- nordöstlich der bebauten Ortslage von Ramsin,
- westlich der Ortslage von Sandersdorf-Brehna,
- südlich des Gewässers ‚Förstergrube‘
- sowie südlich der ‚Zörbiger Straße‘ und der ‚Kieswerkstraße‘ in der Ortschaft Ramsin der Stadt Sandersdorf - Brehna und ist im Anschluss an diese Bekanntmachung dargestellt.

Das Plangebiet wurde im Vergleich zum Aufstellungsbeschluss geändert. Ursprünglich umfasste der Geltungsbereich das gesamte Flurstück 44/15.

Der Rechtsinhaber der Kiesabbaufläche beantragte beim Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt eine Teilaufhebung für das Bewilligungsfeld „Zscherndorf-Ramsin“. Diesem Antrag wurde mit Bescheid vom 05.11.2021 stattgegeben. Der südliche Bereich des Geltungsbereiches des vorliegenden vorzeitigen Bebauungsplanes schneidet damit den verbleibenden Feldesteil der Bewilligung „Zscherndorf-Ramsin“ und steht für eine bauliche Nutzung nicht mehr zur

Verfügung. Ebenfalls wurde die Fläche nordöstlich der ‚Kieswerkstraße‘ aus dem Geltungsbereich herausgenommen.

Die Erschließung des Plangebietes ist über die ‚Kieswerkstraße‘ gesichert. (vgl. Übersichtsplan).

Im weiteren Verlauf der Planung wird eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 2a Satz 2 Nr. 2 BauGB durchgeführt, in der die voraussichtlichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt im Zeitraum

vom 11.04.2022 bis einschließlich 06.05.2022

in der Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, im Fachbereich Bau- und Ordnungsverwaltung in 06792 Sandersdorf - Brehna, Zimmer 24. Während der nachfolgend aufgeführten Dienststunden können die Unterlagen dort eingesehen werden:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Jedermann ist zur Einsicht berechtigt. Es wird Auskunft erteilt über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung.

Während der Auslegungszeit können Anregungen, Hinweise und/oder Bedenken zum Vorentwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder per E-Mail (info@sandersdorf-brehna.de; carina.brandt@sandersdorf-brehna.de) eingereicht werden.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie der Vorentwurf + -> Bürger -> Aktuelles -> Öffentliche Bekanntmachungen einsehbar.

Des Weiteren sind die Unterlagen über den Sachsen-Anhalt-Viewer des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (Landesportal) zugänglich.

Auf Grund von Einschränkungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie ist der Zutritt zur Stadtverwaltung nach wie vor bitte nur nach vorheriger Terminvereinbarung mit

dem SB Bauplanung (Tel. 03493/80152) oder per E-Mail (info@sandersdorf-brehna.de) möglich. Bitte beachten Sie, dass der Zugang zum Rathaus weiterhin nur mit Mund-Nasen-Schutz gewährt wird.

Sandersdorf-Brehna, den 29.03.2022

Steffi Syska
Bürgermeisterin

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Anlagen:

- 1 Übersichtskarte des Bebauungsplanes Sondergebiet Erneuerbare Energien „Nördlicher Teil der Kieswerkstraße“ der Stadt Sandersdorf - Brehna, Ortschaft Ramsin

Bebauungsplan Sondergebiet Erneuerbare Energien „Nördlicher Teil der Kieswerkstraße“ der Stadt Sandersdorf-Brehna, Ortschaft Ramsin

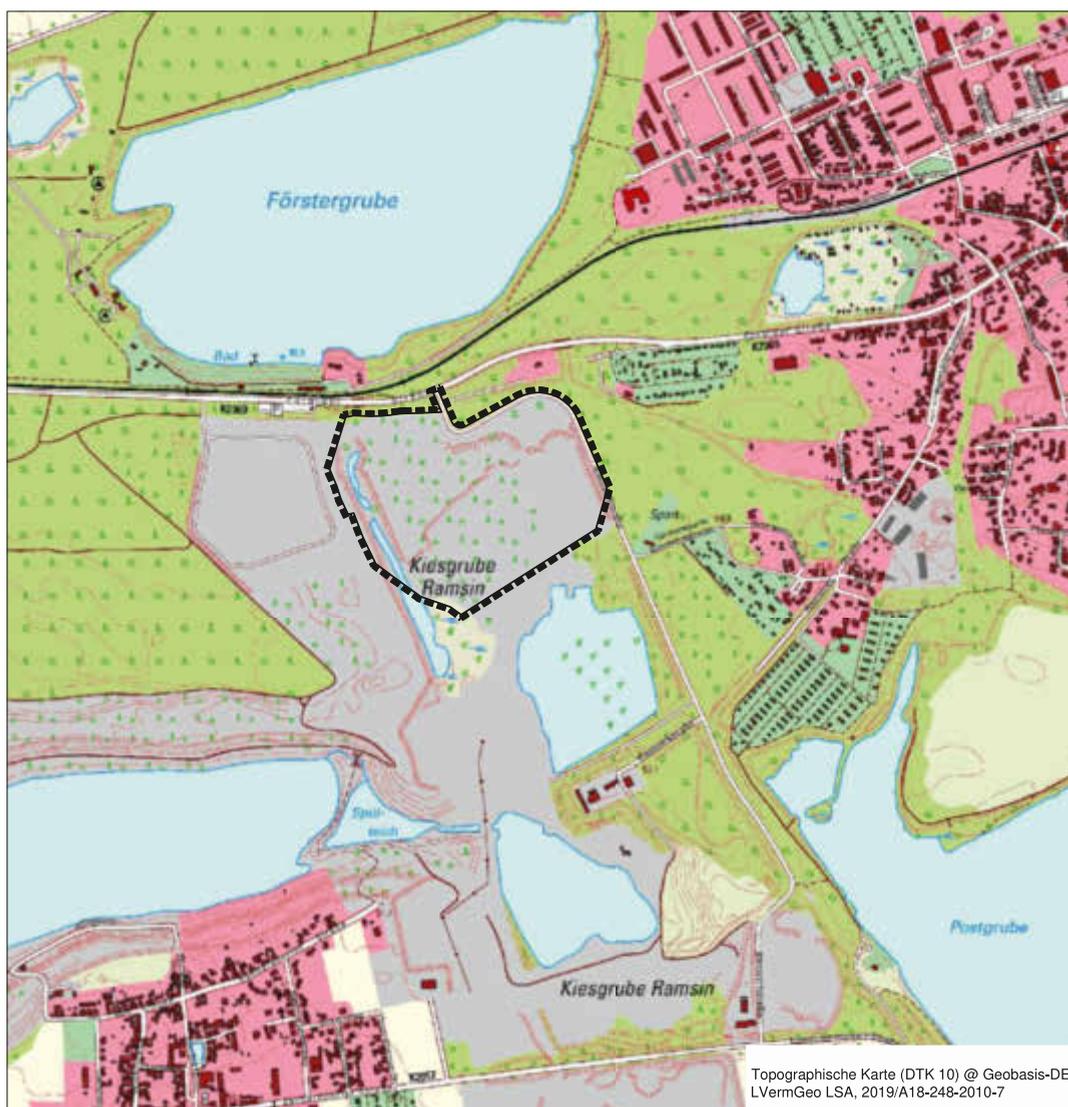
- Übersichtskarte -



Maßstab 1 : 15 000



Geltungsbereich Bebauungsplan Sondergebiet Erneuerbare Energien „Nördlicher Teil der Kieswerkstraße“



Topographische Karte (DTK 10) © Geobasis-DE/
LVermGeo LSA, 2019/A18-248-2010-7

Weitere Bekanntmachungen

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Kühnauer Straße 161 – 06846 Dessau-Roßlau



Öffentliche Bekanntmachung

Ladung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft (TG) des Flurbereinigungsverfahrens Greppin Feldlage

vom 19.03.2022

Flurbereinigungsverfahren: Greppin Feldlage

Landkreis: Anhalt-Bitterfeld

Verfahrens-Nr.: AB5114

Ladung

Die Flurbereinigungsbehörde hat mit Beschluss vom 08.09.2021 das Flurbereinigungsverfahren Greppin Feldlage angeordnet. Der Beschluss ist unanfechtbar. Mit dem Flurbereinigungsbeschluss ist gemäß § 16 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) die Teilnehmergeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens Greppin Feldlage als Körperschaft des öffentlichen Rechts entstanden.

Die Teilnehmergeinschaft setzt sich aus den Eigentümern und den Erbbauberechtigten der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke, sowie den Inhabern von selbständigem Eigentum an Gebäuden und Anlagen auf diesen Grundstücken zusammen. Nach §§ 21 ff FlurbG ist der Vorstand der jeweiligen Teilnehmergeinschaft zu wählen.

Die Teilnehmersammlung zur Wahl des Vorstandes für Flurbereinigungsverfahren Greppin Feldlage findet am

Mittwoch, den 12.Mai 2022 um 17.00 Uhr

im John-Schehr-Saal

Schrebergartenstraße 10

06803 Bitterfeld-Wolfen

statt. Hiermit wird zu dieser Teilnehmersammlung geladen.

Erläuterungen

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft und vertritt diese nach innen und nach außen. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Es liegt daher im Interesse aller Teilnehmer, sich an der Wahl des Vorstandes zu beteiligen.

Wahlberechtigt sind nur die Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren. Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer.

Eine Bevollmächtigung für die Wahl ist möglich. Bevollmächtigte haben sich im Wahltermin durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Es ist zu beachten, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte **nur eine** Stimme hat, auch

wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Zweckmäßig ist daher die Bevollmächtigung einer Person, die selbst nicht als Teilnehmer stimmberechtigt ist und nicht schon von anderen Teilnehmern bevollmächtigt wurde.

Die Mitglieder des Vorstandes wirken ehrenamtlich für die Dauer des Flurbereinigungsverfahrens. In den Vorstand wählbar sind auch Personen, die nicht Teilnehmer am Verfahren sind, beispielsweise Pächter oder Bewirtschafter, Bedienstete der Kommunalverwaltung und/oder Träger von Ehrenämtern.

Die Zahl der Mitglieder des zu wählenden Vorstandes wird durch die Flurbereinigungsbehörde auf 3 festgesetzt. Für jedes Vorstandsmitglied ist ein Stellvertreter zu wählen. Der Vorstand wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden und dessen Stellvertreter.

Wahlvorschläge können bis zum 06.05.2022 im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt eingereicht oder im Wahltermin vorgebracht werden. Bei Rückfragen stehen Ihnen seitens der NBS Landentwicklung GmbH Frau Schüler, Telefon: 03471 3577-11 und seitens des Amtes Herr Faßl 0340/6506 – 467 als Ansprechpartner zur Verfügung.

Im Auftrag

gez. Mende



Zusätzliche Informationen

Weitere Informationen zum Stand des Flurbereinigungsverfahrens können im Internet unter <https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/flurneuordnung/verfahren-im-landkreis-anhalt-bitterfeld/flurbereinigung-Greppin-Feldlage/> eingesehen werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

Aufgrund unseres gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz/Flurbereinigungsgesetz verarbeiten wir im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung. Weitergehende Informationen finden Sie unter: <https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/datenschutz/>

Die am Tag der Vorstandswahl geltenden Regelungen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Corona Virus SARS – CoV2 im Landkreis Anhalt-Bitterfeld entnehmen Sie bitte den amtlichen Bekanntmachungen.

Zur Abstimmung ist ein eigener Kugelschreiber mitzubringen.

Stellenausschreibungen

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Sandersdorf-Brehna beabsichtigt zum 01.06.2022 die Stelle

Sekretariat der Bürgermeisterin (m/w/d)

im Rahmen einer Elternzeitvertretung zu besetzen.

Die Stadt Sandersdorf-Brehna besteht aus den Ortsteilen Zscherndorf, Ramsin, Renneritz, Heideloh, Stadt Brehna, Roitzsch, Petersroda und Glebitzsch. Die Verwaltung der Stadt Sandersdorf-Brehna gliedert sich in folgende Bereiche:

Bereich des Bürgermeisters
Fachbereich Zentrale Dienste und Recht
Fachbereich der Bau- und Ordnungsverwaltung
Fachbereich der Finanzverwaltung.

Ihre Schwerpunktaufgaben:

- Bearbeitung/Vorsortierung und Verteilung des täglichen internen und externen Postein- und Postausganges für die gesamte Verwaltung
- Abwicklung des Publikumsverkehrs
- Erledigung bzw. Weiterleitung persönlicher und telefonischer Anfragen/Auskünfte
- Koordination und Vorbereitung von Terminen, Besprechungen und Sitzungen der Bürgermeisterin
- Gäste und Geschäftskunden betreuen und versorgen/bewirten
- Vorbereitung und Protokollführung von Beratungen (z.B. Dienst- oder Geschäftsberatungen)
- Bearbeitung von Ehe- und Altersjubiläen
- Selbstständige Fertigung von Schriftstücken auf Anweisung der Bürgermeisterin
- Schriftstücke und Akten zu Vorgängen zusammenführen und Recherchen anstellen
- ordnungsgemäße Führung des Haushalts- und Kassenwesens einzelner Sachkonten für den Bereich der Bürgermeisterin

Unser Angebot:

Die Stelle ist vom 01.06.2022 bis 31.07.2023 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39,5 Stunden zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in der Entgeltgruppe 5. Es erwartet Sie ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet. Wir bieten umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten und flexible Arbeitszeiten in einer bürgerorientierten Verwaltung.

Unsere Anforderungen an Sie:

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement, Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation oder über eine Ausbildung als Facharbeiter/in für Schreibtechnik. Idealerweise haben Sie schon in einer vergleichbaren Position gearbeitet. Sie besitzen sehr gute kommunikative Fähigkeiten, hohe Vertrauenswürdigkeit und absolute Diskretion. Darüber hinaus überzeugen Sie mit Sorgfalt und Zuverlässigkeit sowie mit der Fähigkeit, strukturiert und nach zeitlichen

Vorgaben zu arbeiten. Dabei haben Sie ein sicheres Gespür für die richtigen Prioritäten. Ihr Organisationstalent haben Sie in Ihrer langjährigen Berufstätigkeit unter Beweis stellen können. Sie sind flexibel und kreativ bei der Problemlösung und behalten auch dann noch den Überblick, wenn es einmal hektisch zugeht. Ebenfalls zu den Anforderungen gehören ein freundlicher Umgang mit dem Publikum und ein repräsentatives Auftreten.

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sieht sich in der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt Bewerbungen schwerbehinderter Menschen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bis spätestens Freitag, den 22.04.2022, 12:00 Uhr an:

Stadt Sandersdorf-Brehna
Personalabteilung
Bahnhofstr. 2
06792 Sandersdorf-Brehna

oder per E-Mail an andrea.senf@sandersdorf-brehna.de

Zudem bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen nur dann Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt werden können, wenn diesen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach 6 Monaten vernichtet.

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung, Frau Senf, Tel.: 03493 80125, E-Mail: andrea.senf@sandersdorf-brehna.de, zur Verfügung. Ihre persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Stellenbesetzung im Zuge des Bewerbungsverfahrens gem. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gespeichert und verarbeitet. Nach Ablauf des Stellenbesetzungsverfahrens werden die persönlichen Daten automatisch wieder gelöscht. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erteilen.

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil – Stadtgeschehen

Trinkwasserbrunnen am Sportzentrum am Tag des Wassers eingeweiht

Den Internationalen Tag des Wassers nahm die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH zum Anlass am Sportzentrum in Sandersdorf-Brehna einen öffentlichen Trinkwasserbrunnen in Betrieb zu nehmen und der Stadt zu übergeben. Verbunden mit einem Wasserquiz, das die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der Grundschule Sandersdorf eifrig lösten. Der „Quizmaster“ Uwe Störzner, in seiner Funktion als MIDEWA-Geschäftsführer, hatte sichtlich Spaß daran, den Kindern viel Wissen über das Wasser zu vermitteln. „Schlaue Kinder haben wir hier, sogar schon kleine Wissenschaftler sind dabei!“ Aus wie viel Wasser bestehen wir? Trinken Fische? Wer bestimmt den Kreislauf des Wassers? Woher kommt das Wasser? Was bedeutet Wasser für den Menschen? Eifrig berieten sie nach jeder der neun Fragen die Lösung und verdienten sich durch die Verdopplungshilfe der Bürgermeisterin Steffi Syska 90



Der blaue Wasserhydrant steht am Sportzentrum in Sandersdorf.

Euro für die Klassenkasse. Alle Anwesenden haben auch erfahren, dass der Sandersdorf-Brehnaer im Durchschnitt

88 Liter Trinkwasser täglich verbraucht. Das reicht vom Händewaschen und Duschen bis zur Toilette und natürlich dem Wasser, das man zum Kochen benötigt. Jeder bekam nach dem Quiz noch ein kleines Präsent mit einer Trinkflasche, die im Anschluss gleich mit dem Trinkwasser gefüllt wurde. Vielen Dank für diesen schönen Vormittag!

Hintergrund-Information: Der Trinkwasserbrunnen wurde zunächst nur für den Tag der Einweihung angestellt und geht noch einmal in den Winterschlaf. Wie Uwe Störzner weiß, sollen sämtliche Brunnen im MIDEWA-Versorgungsgebiet nach und nach im April wieder in Betrieb genommen werden. „Wir wollen die Voraussetzungen verbessern, dass sich die Menschen, die draußen mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs sind, hier jederzeit mit frischem Trinkwasser versorgen können. Das ist nicht nur uns ein Anliegen.“



Der Trinkwasserbrunnen wird eingeweiht.



Einen Schluck kaltes Trinkwasser



Die frisch erhaltenen Trinkflaschen wurden gleich gefüllt.



Quizmaster Uwe Störzner in seinem Element

Wir setzen damit auch europäische Vorgaben um, wonach es in Zukunft mehr öffentliche Trinkpunkte geben muss“, erklärt er. Jeder kann einfach seine Trinkflasche von zu Hause mitnehmen und seinen Wasservorrat für eine Spritztour in die Umgebung am Brunnen decken. Der Brunnen ähnelt einem Hydranten und leuchtet in MIDEWA-blau. In diesem Jahr kommen weitere Trinkwasserbrunnen an vielen verschiedenen Standorten des MIDEWA-Versorgungsgebietes hinzu. Im vergangenen Jahr hatte der Wasserversorger seinen 25. Geburtstag gefeiert und aus diesem Anlass zahlreiche Trinkpunkte im öffentlichen Raum geschaffen. Damit verbessert das Unternehmen nicht nur den Zugang zu frischem Wasser, sondern hilft auch, Plastikmüll zu vermeiden.



Ein halber Liter Trinkwasser kommt bei Betätigung heraus.

1992 hatten die Vereinten Nationen auf ihrer Weltkonferenz in Rio de Janeiro den Internationalen Tag des Wassers ins Leben gerufen. Seither wird jedes Jahr unter einem anderen Motto daran erinnert, dass es unerlässlich ist, Ressourcen

zu schützen. und der Zugang zu sauberem Wasser längst nicht überall auf der Welt selbstverständlich ist. In diesem Jahr steht das Grundwasser im Fokus des weltweiten Wassertages. Ein „unsichtbarer Schatz“ - unverzichtbar für die Trinkwassergewinnung. Jedes Jahr, informiert der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft, werden in Deutschland 5,4 Milliarden Kubikmeter Wasser für die öffentliche Trinkwasserversorgung gefördert. Circa zwei Drittel aus Grundwasser. Das sei vielen Menschen nicht bewusst. Auch seien die Auswirkungen des Klimawandels an den Grundwasservorkommen ablesbar.

Stefanie Rückauf, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing Midewa Presseinformation



Zu den Quizfragen haben sich alle zusammen beraten.



Die Schülerinnen und Schüler haben viel über Wasser erfahren.

Gemeinsam helfen in Sandersdorf-Brehna

In unserer Stadt sind bereits einige Familien aus der Ukraine untergekommen. Teils durch die Anmietung von Wohnungen durch den Landkreis und auch durch eine Vielzahl von privat engagierten Personen.

Wir wollen bei Formalitäten und den Integration in unsere Stadt gerne helfen. Dafür brauchen wir einen Überblick.

Wir möchten alle ukrainischen Personen erfassen, um Hilfestellung zu geben und Angebote zu koordinieren.

Daher bitten wir Sie, alle -vor allem privat aufgenommene Personen- an uns zu melden.

Wichtig sind uns folgende Daten: Name, Vorname, Alter, Unterkunftsort, Ansprechpartner inkl. Telefonnummer und ein Hinweis, ob Unterstützung aktuell gebraucht wird.

Kontaktdaten der Verwaltung:
Ingo Gondro, Telefon: 03493 801-76
E-Mail: ukraine@sandersdorf-brehna.de



Immer aktuell auf:
www.sandersdorf-brehna.de



Teilhabe in unserer Stadt

63. Treffen der Behindertenbeauftragten von Bund und Ländern: Magdeburger Erklärung

Menschen mit Behinderungen und ihr Recht auf Teilhabe an Sport, Freizeit, Kultur und Tourismus

Die Beauftragten des Bundes und der Länder für die Belange von Menschen mit Behinderungen setzen sich für eine an den Menschenrechten und der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) ausgerichtete Politik in Deutschland ein. Während ihres 63. Treffens am 24. und 25. März 2022 haben sich die Beauftragten vorrangig mit dem Recht auf Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an Sport, Freizeit, Kultur und Tourismus befasst. Die UN-Behindertenrechtskonvention verpflichtet alle Vertragsstaaten Maßnahmen für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am kulturellen Leben, an Erholungs-, Freizeit- und Sportaktivitäten zu ergreifen. In Sport, Freizeit, Kultur und Tourismus sind Barrierefreiheit und Inklusion für eine uneingeschränkte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben von zentraler Bedeutung. Barrierefreiheit ist das grundlegende Gestaltungsprinzip zur Gewährleistung der gleichberechtigten und wirksamen Teilhabe Aller. Durch Barrierefreiheit der physischen, bebauten Umwelt, von Gütern und Dienstleistungen, von Informationen und der Kommunikation ist Menschen mit Behinderungen der Zugang in gleicher Weise möglich wie Menschen ohne Behinderungen. Barrierefreiheit ist stets auch eine Frage der Qualität. Dafür müssen sich viele Akteur*innen einsetzen und Entscheidungsträger*innen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft müssen sich dazu klar bekennen. Inklusiv ausgerichtete, barrierefreie Angebote auf den Gebieten Sport, Freizeit, Kultur und Tourismus erfordern finanzielle Ressourcen für Neu-, Um- und Ausbauten, verstärkte bewussteinbildende Öffentlichkeitsarbeit, Personalmittel und gezielte Formate der Partizipation.

Die Behindertenbeauftragten von Bund und Ländern fordern deshalb:

1. Menschen mit Behinderungen nehmen gleichberechtigt an Aktivitäten des Sports teil

Menschen mit Behinderungen haben das Recht auf sportliche Betätigung.

Dieses Recht verpflichtet, die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in Vereinen und weiteren sportlichen Angebotsstrukturen zu fördern. Inklusiver Sport verlangt, dass Sportvereine sich sowohl stärker den Bedarfen von Menschen mit Behinderungen zuwenden, als auch das Interesse am Sport wecken. Strukturen der Unterstützung, Assistenz und Beratung müssen auf- und ausgebaut werden, um die nachhaltige Nutzung sportlicher Angebote zu ermöglichen. Die UN-BRK zielt auf den barrierefreien Zugang zu Sport- und Spielstätten ab. Kommunen und Träger von Einrichtungen müssen ihre Sportstätten im Bestand sowie bei Neubauten barrierefrei gestalten. Der Ausbau inklusiver Sportangebote und barrierefreier Sportstätten ist kontinuierlich fortzuführen.

Unsere Forderungen sind:

- Inklusion bei sportlichen Wettbewerben umsetzen – bis hin zu Olympischen Spielen, Paralympics, Deaflympics und Special Olympics
- umfassende Barrierefreiheit in allen Sportstätten
- strukturelle Verbesserung und Förderung der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Sport einschließlich der Gewährleistung notwendiger Mobilität und Assistenzleistungen
- Ausbau der Inklusion in den Verbands- und Organisationsstrukturen des Breiten-, Leistungs- und Gesundheitssports
- Ausbildung und Qualifizierung von Übungsleiter*innen und Trainer*innen mit und ohne Behinderungen im Rahmen inklusiver Sportangebote
- Profilierung der Außenwirkung erzielter Ergebnisse des inklusiven Sports
- Gründungen und Erweiterungen von Netzwerken zum Aufbau lokaler Unterstützungsstrukturen für den inklusiven Sport
- Abbau von Berührungspunkten oder Vorurteilen zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen durch Ideen und kreative Aktionen

- Ausbau des Einbezugs der Expertise der Expert*innen mit und ohne Behinderungen bei der Entwicklung inklusiver Sportangebote

2. Menschen mit Behinderungen nehmen gleichberechtigt an Aktivitäten der Freizeit teil

Aktivitäten in der Freizeit können Benachteiligungen und Ausgrenzungen entgegenwirken. Sie liefern einen wichtigen Beitrag für Partizipation und Emanzipation. Die Angebote zur Freizeitgestaltung müssen für alle Menschen barrierefrei auffindbar, zugänglich und nutzbar sein; nicht nur Teilnahme, sondern aktive Teilhabe sind dabei zu gewährleisten.

Unsere Forderungen sind:

- Sensibilisierung der Akteur*innen und Verantwortungsträger*innen im Freizeitbereich für die spezifischen Belange von Menschen mit Behinderungen
- Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen und finanzieller Unterstützung für das ehrenamtliche Engagement von Menschen mit Behinderungen, einschließlich Assistenz und Gewährleistung der Barrierefreiheit
- barrierefreie, niedrigschwellige Informationen über den Stand der Barrierefreiheit von Freizeitangeboten sowie Werbekampagnen über inklusive Freizeitangebote und Ehrenamtsstrukturen (z. B. Leichte Sprache)
- Fortbildungen, Leitfäden oder Handreichungen für das Personal von Freizeitangeboten und Ehrenamtsstrukturen
- barrierefreie Gestaltung von Freizeitangeboten
- Berücksichtigung von Menschen mit Behinderungen als Expert*innen für ihre eigenen Belange und Entwicklung von Möglichkeiten der gezielten Beteiligung an Planungs- und Gestaltungsprozessen
- Aufnahme der Ziele der UN-BRK in die Fördervoraussetzungen

3. Menschen mit Behinderungen sind Teil des kulturell - künstlerischen Lebens und gestalten es aktiv mit

Alle Menschen haben das Recht am kulturell-künstlerischen Leben teilhaben zu können, unabhängig davon, ob sie selbst Kultur schaffen oder Kulturangebote nutzen. Die Vielfalt in der Gesellschaft ist in der aktiven Mitwirkung von Menschen mit Behinderungen als Kulturschaffende sicher zu stellen. Zugänglichkeit, Auffindbarkeit und Nutzbarkeit von Orten der Kultur müssen gewährleistet sein. Die kulturellen Darbietungen oder Dienstleistungen müssen zudem ermöglichen, eigenes künstlerisches Potenzial zu entfalten. Für Menschen mit Behinderungen ist die Möglichkeit, kulturell-künstlerische Aktivitäten selbst auszuüben und Kultur in ihrer Vielfalt zu erleben sicherzustellen. In Produktion, Präsentation, Vermittlung und Rezeption von Kunst und Kultur müssen Menschen mit Behinderungen gefördert werden. Kunst und Kultur sind für alle da. Kulturstätten jeglicher Art sind barrierefrei vorzuhalten.

Unsere Forderungen sind:

- Barrieren an kulturellen Orten sind zu reduzieren bzw. abzuschaffen und weitere barrierefreie Kultur- und Kunstangebote auszubauen
- Schaffung oder Verbesserung der Kommunikationsangebote in Galerien und Museen (z. B. Informationen in Leichter Sprache, Brailleschrift, Audiodeskription, Gebärdensprache)
- Verbesserung des Zugangs zu Kulturinstitutionen durch angemessene Vorkehrungen und sozial gerechte Eintrittspreise
- Vermittlungsangebote inklusionsorientiert gestalten (z. B. Relaxed Performances in Theatern oder barrierefreie Kunstvermittlung in Museen)
- Zugang zu und Förderung von Ausbildung in Kunst und Kultur für Menschen mit Behinderungen, von der frühkindlichen Bildung bis hin

zur universitären Ausbildung und bei Stipendien

- mehr Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen im Kultursektor sowie inklusive Kulturprojekte und Teams
- Einsatz von Kulturvermittler*innen mit Behinderungen als Expert*innen in eigener Sache in Museen und Kulturstätten
- Budget für Inklusion sollte in Förderprogrammen mitgedacht werden und eine Beratung und Sensibilisierung der Förderer für inklusive Bedarfe muss geschaffen werden
- barrierefreie Zugänge, Buchungsmöglichkeit und Nutzbarkeit von Kultur- und Tourismusportalen sowie der medialen Infrastruktur der gesamten kulturellen Service- und Nutzungskette
- Prüfung der Möglichkeiten zur Förderung von kulturellen, künstlerischen und sonstigen Freizeitangeboten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Sensibilisierung des Personals in Kulturstätten für die Bedarfe von Menschen mit Behinderungen
- anbieterinitiierte Kooperation mit Expert*innen in eigener Sache bei der Konzipierung und Umsetzung kulturell-künstlerischer Projekte
- Ermöglichung innovativer Organisations- oder Beschäftigungsformen im Kunst- und Kulturbereich (z. B. Budget für Arbeit, Inklusionsbetriebe oder Gründung von anderen Leistungsanbietern)

4. Menschen mit Behinderungen können alle touristischen Angebote uneingeschränkt nutzen

Menschen mit Behinderungen haben das Recht auf barrierefreies Reisen. Deshalb ist es wichtig, barrierefreie Tourismusangebote zu schaffen. „Tourismus und das Reisen für Alle“ muss programmatischer Leitgedanke bei der Angebotsentwicklung, dem Marketing und beim kulturellen Erleben sein. Barrierefreiheit ist Qualitätsmerkmal

und dient als Markenzeichen des zeitgemäßen Tourismus in Deutschland. Anspruchsgerechte Anbieter*innen sollten sich diesbezüglich und als Anreiz durch ein Gütesiegel auszeichnen.

Unsere Forderungen sind:

- Verbindliche gesetzliche Verpflichtung zur umfassenden Barrierefreiheit touristischer Angebote und Dienstleistungen privater Anbieter – das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz und das Bundes-Behinderten-Gleichstellungsgesetz entsprechend anpassen.
- barrierefreie Reisen und Reiseketten sowie barrierefreie Destinationen
- barrierefreie Angebote in allen Bereichen des Tourismus
- Verinnerlichung der wirtschaftlichen und sozialen Vorteile von barrierefreiem Tourismus niedrigschwellige, barrierefreie Informationen und Werbung für barrierefreie Reiseziele und Tourismusangebote
- barrierefreier Zugang und Erreichbarkeit zu touristischen Angeboten und Reisezielen sowie Barrierefreiheit der für Aufenthalte notwendigen Einrichtungen
- weitere Zertifizierung barrierefreier Angebote und damit ein höheres Maß an Transparenz und Verlässlichkeit
- Beteiligung von Menschen mit Behinderungen als Expert*innen bei der Identifizierung und Weiterentwicklung barrierefreier Tourismusangebote
- Handreichungen und Leitlinien zur Entwicklung barrierefreier Angebote
- Verbesserung der Auffindbarkeit und Nutzbarkeit von Informationsangeboten zum barrierefreien Reisen
- Sensibilisierung von Anbieter*innen für die Barrierefreiheit

Die Magdeburger Erklärung und die in ihr enthaltenen Forderungen wurden am 25. März 2022 durch die Beauftragten einstimmig verabschiedet.

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, dem 22. April 2022.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist **Freitag, der 8. April 2022, 9.00 Uhr.**

Wir bitten höflichst, den Termin des Annahmeschlusses einzuhalten. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Veranstaltungen unter städtischer Beteiligung

Große Ostereiersuche
AN KARSAMSTAG IN RENNERTZ
16.4. Eintritt frei 14-17 Uhr
15:30 Uhr Große Ostereiersuche
Bringt eure Picknickdecken mit - es wird gemütlich!
Für Getränke und Speisen sorgen die ansässigen Vereine.
Dorfgemeinschaftshaus Sandersdorfbrehna Renneritz

Rückblick

Wir setzen ein Zeichen für Frieden!

Am 17. März 2022 gedachten die Zscherndorfer der Bombardierung unseres Ortes im Jahr 1945 und legten für die dabei getöteten Menschen ein Blumengesteck nieder. Gleichzeitig wurde mit dem von den Grundschulern vorgetragenen Lied von Udo Lindenberg „Wozu sind Kriege da?“ das sofortige Ende des Krieges in der Ukraine gefordert. Symbolisch wurden von allen Teilnehmern 100 Friedenslichter entzündet, um gegen Krieg und Gewalt zu demonstrieren.



Michael Aermes
Ortsbürgermeister Zscherndorf



Veranstaltungen in den Ortschaften

34. Sandersdorfer Schauturnen

Am 9. und 10. April heißt es, nach langer Pause, nun endlich wieder Bühne frei

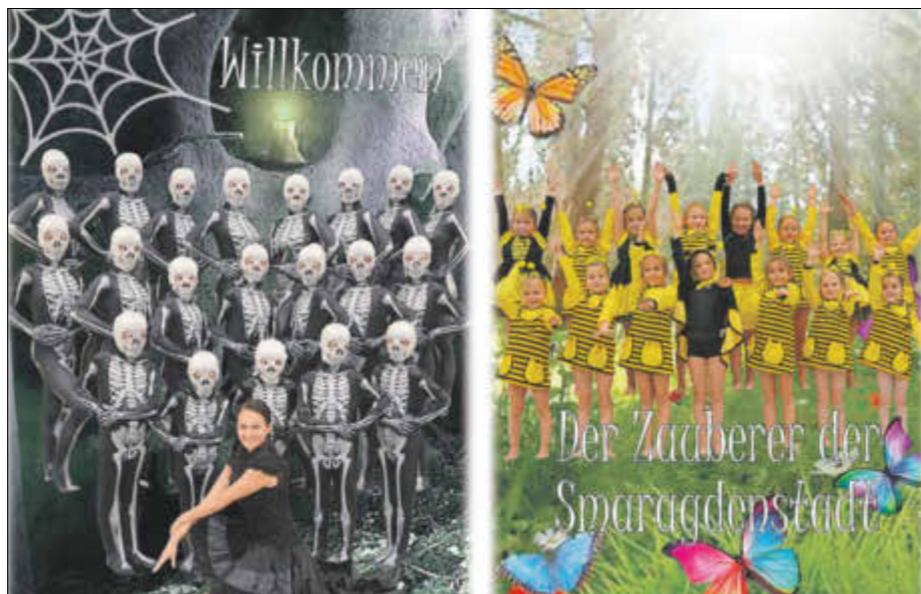
zum Sandersdorfer Schauturnen. Wie bereits angekündigt, diesmal nicht

in weihnachtlichem Ambiente, dafür aber sicher wieder mit vielen turnerischen Höhepunkten. Denn es geht mit Dorothy, dem Scheuch und dem eisernen Holzfäller auf eine Reise zum Zauberer der Smaragdenstadt.

Entgegen der ersten Ankündigung wird die Veranstaltung, entsprechend der aktuellen Regularien, nun im 3G-Modus durchgeführt. Wir bitten alle Gäste, sich darauf einzustellen und die entsprechenden Nachweise am Einlass vorzuzeigen. Dafür entfällt die Zuschauerbegrenzung.

Neben den turnerischen Leckerbissen, ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Sandersdorfer Turnerinnen freuen sich auf Ihren Besuch und den lang vermissten Beifall.

Einlass ist ab 14.30 Uhr, Beginn: 15.30 Uhr.



Wirtschaftsförderung

Lieferengpässe vermeiden: Finanzielle Unterstützung für Unternehmen EWG - Sprechtag der IB Sachsen-Anhalt

Wie fehlende Rohstoffe und unverzichtbare Zuliefererbestandteile die Produktion ausbremsen können, hat die Corona-Krise gezeigt. Für mehr Gewissheit im Planungsprozess lohnt sich für Unternehmen die Investition in die eigene Lagerhaltung. Wer mehr Kapazitäten vorhalten und in umfangreichere Lagerbestände investieren möchte, benötigt hierfür einen finanziellen „Puffer“.

Land und Investitionsbank Sachsen-Anhalt unterstützen Unternehmen dabei, ihre Unternehmensabläufe noch sicherer zu gestalten und ihre Lagerhaltung auszubauen.

Die Experten der Investitionsbank stehen Ihnen zum nächsten Sprechtag am 7. April 2022 zu Fragen der Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Die Beratung wird aufgrund der aktuellen Corona-Infektionslage nur telefonisch bzw. per Video angeboten, eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die Terminvergabe übernimmt die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG), Telefonnummer 03494 6579-126 oder per Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

In der Zwischenzeit stehen die Förderexperten weiterhin bei Bedarf für persönliche Gespräche zur Verfügung, sie werden erreicht über

- > Ihren Wirtschaftsförderer vor Ort
EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- > die kostenfreie IB-Hotline
0800 5600757
- > per E-Mail: beratung@ib-lsa.de
- > via Kontaktformular
www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular

25 Jahre Adler-Apotheke in Brehna

Mit Kornelia Richter kommt die volle Frauenpower! Auf der EOS (Erweiterten Oberschule) sagte man ihr damals zu ihrem Berufswunsch: „Keine Frauen!“ Doch das störte die Landsbergerin nicht, im Gegenteil. Mit Bravour absolvierte sie ihr Studium der Pharmazie in Halle. Ihr Weg führte Sie mit der Wende zunächst nach Stuttgart bevor sie vor allem aus familiären Gründen wieder nach Brehna zurückfand. 1997 übernahm Sie die Apotheke im damaligen PEP und die Weiterführung dann am jetzigen Standort in der Bitterfelder Straße in Brehna. Frau Sittig bot ihr damals diese Möglichkeit an. Eine Mitarbeiterin von Ihr hat Kornelia Richter mit

übernommen. Insgesamt sind fünf Mitarbeiter angestellt. Das Wichtigste ist ihr, dass die Arbeit nach dieser langen Zeit immer noch Spaß macht und die Kunden immer zufrieden sind. Es gratulierten zum 25-jährigen Jubiläum Bürgermeisterin Steffi Syska und Tina Kretschmer von der Wirtschaftsförderung. Alles Gute!

Wirtschaftsförderung
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing



20 Jahre Thüringer Rostbratwurst in Brehna

„Echte Thüringer Bratwürste“ in Brehna? Ja! Und das schon seit 20 Jahren! Imbiss-Inhaber Mario Hartung weiß was seine Kunden wollen und zwar an drei Standorten: in Dessau, Halle und eben Brehna. Frau Biener ist die gute Seele des Wagens. Sie weiß meist schon bevor sie es ausgesprochen haben, was ihre Stammkunden essen wollen. Sie selbst war vor 20 Jahren für einen Probetag im Wagen. Mittlerweile haben sie gemeinsam auch die größte Herausforderung gemeistert. Denn als die B100 aus Brehna rausverlegt wurde, dachte man ans Aufgeben. Aber treue Kunden sind unersetzlich und die Qualität hat überzeugt! Heute kommt schon die Generation an den Imbiss, die damals

noch im Kinderwagen saß, als Mama und Papa sich eine Echte Thüringer kauften. Natürlich kommen auch der Ortsbürgermeister von Brehna, Geschäftsleute und Angestellte aus den ansässigen Firmen gern vorbei. Es gratulierte Tina Kretschmer zum 20-jährigen Bestehen und wünschte noch viele weitere Kunden. Alles Gute!

Wirtschaftsförderung
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing



Nichtamtlicher Teil – Kinder und Jugend

Kindertagesstätten

Ich bin der Roitzscher Kobold

Hallo, darf ich mich vorstellen? Ich bin der Roitzscher Kobold und durfte im März mit den Bewohnern der Villa Kunterbunt in unserem schönen Dorf auf Entdeckungsreise gehen. Als ich die Kinder und Erzieher in der Kita abholte, waren alle schon sehr gespannt und aufgeregt. Gleich auf dem Spielplatz haben mich alle sofort wiedererkannt, denn dort steht mein Abbild als Holzfigur.

Vom Spielplatz aus konnten wir schon ein imposantes Gebäude von Roitzsch sehen – unseren Kindergarten. Zu dieser Villa gehörte früher der Park. Die Kinder staunten nicht schlecht, dass die Roitzscher zu diesem Park früher keinen Zutritt hatten. Weiter ging es an unserem wunderschönen Bad vorbei zum ältesten Gebäude in Roitzsch - unserer Kirche. Auch über diese konnte ich eine spannende Geschichte erzählen.

Am Strengbach suchten wir vergeblich das Wasser. Dann ging es zu den Steinskulpturen am Teich, zur Feuerwehr und zur Schule mit den tollen Figuren am Eingang und an der Schuluhr. Auf dem ältesten Platz von Roitzsch zeigte ich den Kindern das Haus Wendenplatz Nummer 9, in dem ich laut der Roitzscher Sage früher wohnte. Während einer wohlverdienten Pause konnten sich die Kinder das Lied „In Roitzsch am

Strengbach“ anhören. Dieses haben Erzieher und Kinder anlässlich der 975-Jahr-Feier von Roitzsch gedichtet und gesungen und wir hatten viel Spaß, dieses mal wieder zu hören und mitzusingen.

Anschließend ging es am Feld entlang zum Standort der ehemaligen Zuckerfabrik, wo zukünftig unsere neue Kita entstehen soll.

Nach Besichtigung der Zuckerfabrikvilla, dem Bahnhof, der Denkmäler und des Geburtshauses von Herrmann Schlittgen kamen wir nach 2 Stunden ganz schön platt wieder in der Kita an. Die Dorfführung war aber noch immer nicht ganz beendet. Die Gruppen bekamen von mir zusätzlich Detektivaufgaben zur Erkundung des Sportplatzes, des Kartoffelbauern, der Roitzscher Grube und des Altersheimes.

Während unseres Ausfluges haben die Kinder unser Roitzscher Wappen an verschiedenen Stellen entdeckt und mich selbstverständlich darauf wiedererkannt. Auch den Erziehern sind Besonderheiten unseres Dorfes erst während der Führung aufgefallen und sie haben so manche Anekdote aus ihrer Jugend zum Besten gegeben.

Euer Roitzscher Kobold



„Kleine weiße Friedenstaube ...“

Dieses Lied ... - aus „DDR-Zeiten“ – längst vergessen – doch plötzlich brandaktuell.

Wir möchten mit den Kindern unserer Villa nicht den Krieg thematisieren, aber den Frieden. Wir hoffen, dass solche Ereignisse, die derzeit über die Bildschirme laufen, unseren Kindern erspart bleiben. Die Kinder sollen auch weiterhin in Frieden spielen, lachen und ...



Eine Zukunft in Frieden ist unsere Herzensangelegenheit. Um diesen

eindringlichen Wunsch zum Ausdruck zu bringen, haben wir mit den Kindern das in Vergessenheit geratene Lied gesungen und lassen an unserem Kita-Tor Friedenstauben fliegen. Alle sind aufgerufen, unser Tor mit Friedenstauben zu schmücken.

P.S. Das Lied kann man auf der Internetseite der Stadt Sandersdorf-Brehna unter -Villa Kunterbunt- anhören.

Druck

Über 50 Jahre Know-how.

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.

Horte

Hort Brehna - Eine unbeschwerte Zeit!

Unsere Winterferien waren geprägt davon, den Kindern eine unbeschwerte Zeit zu ermöglichen. Neben dem kreativen Gestalten einer „Fantasie-Winter-Landschaft“ aus Recyclingmaterial, ist vor allem die Winterolympiade in die Erinnerungskiste der Kinder verstaut. In unserer Spaßolympiade traten die Kinder in 4 Teams gegeneinander an und absolvierten so manch witziges Spiel. Der Abschluss bildete die Krönung des ersten Platzes.

Alles in Allem war es eine Zeit, in der Spaß im Vordergrund stand.

Die Kinder verabschiedeten sich mit einem herzlichen Lächeln und freuen sich schon auf die nächsten Ferien.

Gleich im Anschluss der Ferien erwartete alle Kinder am Freitag, den 25.02.2022 die langersehnte, bis dahin coronabedingt ausgefallene Geburtstag-Mega-Party.

Mit Spiel, Spaß, Tanz und natürlich einem reich gedeckten Büfett, welches durch die Gastgeber (alle Geburtstagskinder) gestellt wurde, verlebten wir einen wundervollen Tag. Die Geburtstagsrunde war riesengroß und unsere Geburtstagskinder konnten nun gebührend gefeiert werden. Ein unvergessliches Erlebnis und die Vorfreude auf die nächste große Geburtstagsparty im September steigt.

Aus dem Feiern kamen wir noch nicht wirklich raus, aber wen wundert dies,



mussten wir doch so lange darauf verzichten!

Unsere Faschingsfeier fand am Dienstag, den 01.03.2022, statt. Mit lauter Musik, konnte man den Hort hören. Quer durch das Gelände führte eine riesengroße Polonaise mit den unterschiedlichsten Geschöpfen. Mit Spiel und Spaß wurde gefeiert. Unser Büfett war durch die Unterstützung der Firma EDNA International GmbH Brehna reich mit Pfannkuchen und Donuts gedeckt. Ein liebes Dankeschön für die Unterstützung möchten wir dafür an dieser Stelle aussprechen.

Gemeinsam vor Einsam, so wurde die Schatztruhe unserer Kinder wieder mit unvergessenen Momenten gefüllt.

Die erschütternde Nachricht über den Krieg zwischen Russland und der Ukraine ereilte auch unseren Hortalltag. Waren wir doch mit der Bewältigung des Covid-Virus und deren Auswirkungen

auf das tägliche Leben froh, den Kindern dennoch erlebnisreiche und unbeschwerte Hortstunden zu ermöglichen, traf uns die Nachricht des Krieges alle schwer. Neben der eigenen Fassungslosigkeit waren da die fragenden Augen unserer Kinder. Warum? Was passiert jetzt? Kommt der Krieg zu uns? Wie geht es den Kindern? Können wir nicht helfen? Fragen, denen wir uns stellten/stellen und eine Bitte, die wir schnellstmöglich mit der Unterstützung der Eltern umgesetzt haben. Die Frage, was können wir tun? Wie könnten wir helfen? Kinder, Eltern und Erzieher packten an und brachten Spenden. Die Hilfsbereitschaft war beeindruckend und sehr emotional. Gemeinsam gestalteten wir mit den Kindern eine Sonne mit lieben Worten, die den Menschen zeigen soll. Wir sind da, wir helfen euch und haben wie ihr den Wunsch nach Frieden.

Liebe Eltern, an dieser Stelle nochmals ein ganz großer Dank für Ihre Unterstützung beim Spendenauftrag! Vielen Dank an Herrn Würker, der die gesammelten Spenden an die entsprechenden Hilfsorganisationen ausfuhr. Gemeinsam vor Einsam! Ein Leitsatz mit Herz!

Liebe Grüße!

K. Klammt
Erzieherin Hort Brehna



Großes Mitgefühl beweisen die Kinder, Eltern und Pädagogen der Grundschule „Pestalozzi“ in Brehna

...mit der Bevölkerung der Ukraine.

Ob durch die Spendenaktion „Ein Spielzeug von mir reist zu dir“ oder durch die Gestaltung des Schulhauses mit Friedenssymbolen oder das Steigenlassen von Heliumballons in den Farben der

ukrainischen Flagge zum Lied „Kleine weiße Friedenstaube“ am 15. März. Auch in Gesprächen mit den Kindern zeigte sich, wie mitfühlend sie sind, den Krieg verurteilen, sich ihre eigenen Gedanken

darüber machen und ihre Meinungen dazu äußern. Dies beweist wieder einmal, dass tolle Kinder an unserer Schule lernen!

Grundschule „Pestalozzi“ Brehna



Jugendclub

Bowlingturnier im Sporti's Kultlokal

Auch in diesem Jahr fand das alljährliche Bowlingturnier wieder im ortsansässigen Sporti's Kultlokal statt. Nach einer Auslosung konnten die Spieler auf den zwei zur Verfügung stehenden Bahnen das Turnier starten.

Die Teilnehmer sind sowohl beim klassischen Bowling innerhalb der Gruppe

als auch im Einzelkampf gegeneinander angetreten. Im Finale hat die Durchführung verschiedener Spielvarianten, wie Blume, Sarg oder Pferderennen über den Sieg entschieden. Nach spannenden Stunden standen die besten Bowler fest und konnten bei der Siegesfeier ihre Urkunden entgegen nehmen. Das

Turnier wird anteilig vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld und dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Andrea Hille
Fachkraft für soziale Arbeit



„Der Lindenstein“

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Ortschaften: Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

www.sandersdorf-brehna.de, E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de

Das Mitteilungsblatt erscheint grundsätzlich am 1. und 3. Freitag im Monat. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos verteilt.

- **Herausgeber:**
Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:**
Die Bürgermeisterin der Stadt Sandersdorf-Brehna
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau

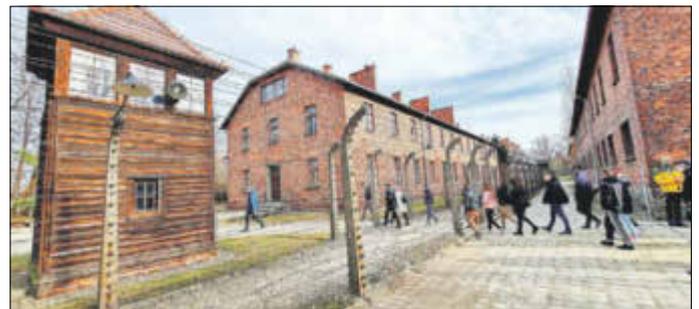
Am Dienstag, den 15.02.2022 startete bereits in den Morgenstunden unsere geplante 8-stündige Bildungsreise zur Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau. Das Konzentrationslager Auschwitz, auch KZ Auschwitz genannt, war der größte deutsche Lagerkomplex zu Zeiten des Nationalsozialismus, der eine Doppelfunktion als Konzentrationslager und Vernichtungslager hatte. Von 1940 bis 1945 starben in Auschwitz mindestens 1,1 Millionen Menschen. Hunderttausende wurden mit Giftgas ermordet. Andere wurden erschossen, zu Tode gefoltert oder sie verhungerten. Angekommen an der Gedenkstätte lag eine gespenstische Ruhe über uns. Bereits am Eingang der Gedenkstätte versetzte der Leitspruch „ARBEIT MACHT FREI“ uns einen Kloß in den Hals. Schnell wurden wir aber von unserer freundlichen Museumsführerin, einer polnischen Deutschlehrerin, empfangen und behutsam an dieses dunkle Thema der deutschen Geschichte herangeführt.

Unser Rundgang führte uns zuerst durch die Baracken, die den Gefangenen als Unterkünfte dienten. Durch Bilder und verschiedene Gegenstände konnten wir uns in die Menschen hineinversetzen, die einen grauenvollen Tod erleben mussten. Auch die Erklärungen während der Besichtigung trübten die Stimmung, wir waren alle sehr traurig. Insbesondere bei der Besichtigung der Gaskammern wurde den Jugendlichen die Grausamkeit des Völkermordes deutlich. Nach 3 km Fahrt mit dem Kleinbus entfernten wir uns vorerst vom Stammlager. Unter fürchterlichen Bedingungen wurden hier hunderttausende Häftlinge gefangen gehalten und zur Arbeit gezwungen. Unter anderem mit Zügen gelangten die Menschen in das Lager und wurden dort selektiert. Kranke, Alte, Kinder und Jugendliche, die nicht zur Arbeit gebraucht wurden, töteten die Nazis mittels medizinischer Experimente, Exekutionen oder durch Giftgas in den Gaskammern.

Nach einem Fußmarsch in eisiger Kälte, entlang der Baracken und Bahnschienen, besichtigten wir das Holocaust-Denkmal und den jüdischen Friedhof. Eine Millionen Juden ließen hier ihr Leben. Nicht die Kälte, die an diesem Dienstag herrschte, brachte uns eine langanhaltende Gänsehaut, sondern die prägenden Eindrücke, welche für uns mehr als grausam und unbegreifbar waren.

Mit vielen Eindrücken und ganz „still“ traten wir unseren Heimweg nach Krakau an. Gegen 18.00 Uhr erreichten wir unsere Appartements. Die Jugendlichen mussten sich erst einmal innerlich sammeln, bevor wir gemeinsam zum Abendessen in das Stadtzentrum von Krakau gingen. Das Projekt wird im Rahmen des Aktionsprogrammes „Aufholen nach Corona“ gefördert. Fortsetzung folgt ...

*Andrea Hille
Fachkraft für soziale Arbeit*



Nichtamtlicher Teil – Leben und Freizeit

Unsere Vereine berichten und informieren

Kulturvereine

Einladung zur Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl Heimatverein Roitzsch e.V.

Unsere Wahlversammlung findet am

**Mittwoch, dem 27. April 2022,
um 17.00 Uhr**

im Vereinsraum „Haus am Park“, Karl-Liebknecht-Straße 2, 06809 Roitzsch statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Abstimmung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Revisionskommission
5. Benennung der Wahlkommission

6. Vorschläge für den Vorstand und Wahl
7. Vorschläge für die Revisionskommission und Wahl
8. Sonstiges und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

*Vorstand
Heimatverein Roitzsch e. V.*

Feuerwehr

Osterfeuer
16.04.22
ab 18:30 Uhr
Schützenplatz
Brehna

ab 22:00 Uhr
HAPPY HOUR

FEUERWEHRVEREIN BREHNA e.V.
Feuerwehr Brehna

Traditionelles
Osterfeuer
Sandersdorf
Freiwillige Feuerwehr Sandersdorf
Teichstrasse 18 An der Feuerwehr
- EINTRITT FREI -
Unterhaltung & Versorgung
* gemütliches Beisammensein
am Osterfeuer
* musikalische Unterhaltung mit DJ
* Heiß,- und Kaltgetränke
* frisches vom Grill
Ostersamstag
ab 17 Uhr

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter
www.sandersdorf-brehna.de

Weitere Vereine



Glückwünsche und Gratulationen

Sandersdorf-Brehna

80. Jubiläum Zilian, Dieter	*08.04.1942
70. Jubiläum Kleeblatt, Carola	*09.04.1952
80. Jubiläum Dietz, Monika	*11.04.1942
70. Jubiläum Maslosz, Beate	*13.04.1952
80. Jubiläum Dr. Müller, Siegfried	*17.04.1942
70. Jubiläum Meinert, Ilona	*18.04.1952

Stadt Brehna

95. Jubiläum Höhne, Regina	*11.04.1927
70. Jubiläum Zink, Hannelore	*14.04.1952
75. Jubiläum Kabitzki, Heinz	*17.04.1947
70. Jubiläum Hahn, Nikolaus	*20.04.1952

Petersroda

75. Jubiläum Zehler, Walter	*14.04.1947
75. Jubiläum Heinzmann, Christine	*19.04.1947

Ramsin

70. Jubiläum Piesnack, Harry	*17.04.1952
------------------------------	-------------

Roitzsch

90. Jubiläum Klugmann, Helga	*14.04.1932
85. Jubiläum Schwabe, Marianne	*20.04.1937
75. Jubiläum Lohmann, Peter Uwe	*21.04.1947

Zscherndorf

70. Jubiläum Griese, Helmut	*13.04.1952
85. Jubiläum Wehlitz, Gudrun	*20.04.1937

Allgemeine Informationen

Sprechtage 2022 der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Die Aufarbeitung der Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes in der DDR und der kommunistischen Diktatur ist auch in Sachsen-Anhalt nicht abgeschlossen, sondern eine bleibende Aufgabe. Viele Themen und Fragen sind bis heute noch offen.

Auch 28 Jahre nach der Friedlichen Revolution stellen sich weiterhin drängende Fragen, z. B.:

- nach der Rehabilitierung politisch Verfolgter
- nach dem Umgang mit Folgeschäden durch Haft, Heimerziehung, Staatsdoping oder Zwangsadoption

- nach den Spätfolgen der SED-Diktatur
- nach den Folgen der SED-Diktatur für die Landwirtschaft
- nach den Folge-Zusammenhängen von NS- und SED-Diktatur.

Diese Fragen betreffen viele Menschen und ihre Lebensläufe. Die Auswirkungen betreffen teilweise auch die nachfolgende Generation.

Aufgabe der Landesbeauftragten und ihrer Behörde ist es, über politisch motiviertes Unrecht der SED-Diktatur zu informieren und zu Anerkennung

und Würdigung der Betroffenen beizutragen.

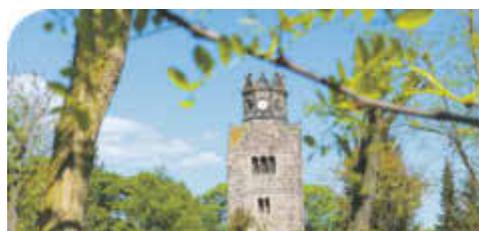
Die Sprechtag sind am

21.40., 19.05., 23.06., 22.09., 27.10., 24.11., 08.12.2022

in der Pfarrei Heilige Familie Bitterfeld, Röhrenstraße 2, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Gern können Sie sich unter Telefon 0391 5601401 anmelden.

Weitere Informationen im Internet unter <https://aufarbeitung.sachsen-anhalt.de>.



Besuchen Sie uns online:

sandersdorfbrehna
familienfreundlich & wirtschaftsstark



Coronalage ++ Der Landkreis informiert ++ Stand 28. März 2022

Am 28.03.2022 hat der Landkreis Anhalt-Bitterfeld 701 neue Fälle übermittelt. Aktuell (Stand 30.03.) sind im Landkreis 3448 Personen mit dem Coronavirus infiziert. Die Sieben-Tage-Inzidenz beträgt 1.489,7.

Seit Ausbruch der Pandemie sind insgesamt 338 Menschen aus Anhalt-Bitterfeld an oder mit COVID-19 gestorben. Laut DIVI-Intensivregister gibt es im Landkreis Anhalt-Bitterfeld gegenwärtig 32 Intensivbetten. Davon sind derzeit 20 belegt. Darunter befinden sich drei Corona-Patienten, von denen eine Person beatmet werden muss.

Impfstatistik Landkreis Anhalt-Bitterfeld (ohne Ärzteschaft)
Woche vom 21. bis 27.03.2022

Impfungen gesamt (mobil + Impfzentrum) 348

davon:

- Erstimpfungen 25
- Zweitimpfungen 68
- 1. Boosterimpfung 187
- 2. Boosterimpfung 68

Mit dem neuen Impfstoff Nuvovaxid wurde 29 Personen geimpft.

Impfungen seit Wiederaufnahme der Impfkampagne (24.11.2021)

Impfungen gesamt (mobil + Impfzentrum) 29.213

davon:

- Erstimpfungen 2.522
- Zweitimpfungen 3.192
- 1. Boosterimpfung 23.284
- 2. Boosterimpfung 215

Mit dem neuen Impfstoff Nuvovaxid wurde bislang 98 Personen geimpft.

Laut Angaben des Landes Sachsen-Anhalt haben mit Stand letzter Woche 67,9 % der Einwohner des Landkreises Anhalt-Bitterfeld eine Erstimpfung erhalten. Bei den Zweitimpfungen liegt die Quote bei 69,6 % und bei den Boosterimpfungen bei 50,4 %. Diese Zahlen beinhalten auch die Impfungen durch die Ärzteschaft.

Corona-Hotline

Rufnummer: 03496 601234

- Montag bis Freitag
von 9:00 – 17:00 Uhr

Termine im April zum Testen in Sandersdorf-Brehna 2022

Testmöglichkeiten an den Wochenenden in Sandersdorf-Brehna im „Paul-Othma-Haus“:

Samstag, 09.04.22 von 9 - 13 Uhr
Sonntag, 10.04.22 von 9 - 13 Uhr
Karfreitag, 15.04.22 von 9 - 13 Uhr
Samstag, 16.04.22 von 9 - 13 Uhr

Ostersonntag, 17.04.22 von 9 - 13 Uhr
Ostermontag, 18.04.22 von 9 - 13 Uhr
Samstag, 23.04.22 von 9 - 13 Uhr
Sonntag, 24.04.22 von 9 - 13 Uhr

Auch PCR-Tests sind möglich! Die Testungen werden durchgeführt von der Firma ABI-Coronatest. Diese ist vom

Gesundheitsamt beauftragt die Leistungen kostenfrei für die Bürger zu erbringen. Sie erhalten nach der Testung auch ein Testzertifikat. Das Testzentrum befindet sich im Paul-Othma-Haus in Sandersdorf-Brehna, Am Sportzentrum 19.

Förderaufruf „Miteinander – für ein lebenswertes Quartier“ gestartet

Gemeinsam mit der Beratungsstelle zur kommunalen Quartiersentwicklung (BEQISA) setzt das Land Sachsen-Anhalt neue Impulse für die altersgerechte Umgestaltung von Wohnquartieren, insbesondere im ländlichen Raum. „Älterwerden im vertrauten Wohnumfeld ist der Wunsch der meisten Menschen. Um ihn erfüllen zu können, sind Seniorinnen und Senioren auf eine gute Versorgung, Unterstützung und auf eine altengerechte Wohnumgebung in ihrem Quartier angewiesen“, sagt Sozialministerin Petra Grimm-Benne.

Für das Jahr 2023 können Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnens und der Wohnumgebung, der Versorgung, der sozialen Infrastruktur, der Technik bzw. Digitalisierung im Alter und des

Zusammenlebens aller Generationen mit jeweils bis zu 20.000 Euro gefördert werden. Maßnahmen können bis zum 30. September 2022 eingereicht werden. Alle Informationen sind gebündelt zu finden unter www.beqisa.de.

In den beiden vorangegangenen Ausschreibungsrunden der Jahre 2021 und 2022 sind landesweit 89 Anträge von Vereinen, Kommunen, Wohlfahrts- und Sozialverbänden, Wirtschafts- und Wohnungswirtschaftsunternehmen, Stiftungen und Kirchgemeinden eingereicht worden. Davon bewilligte eine unabhängige Fachjury insgesamt 37 Anträge mit einem Fördervolumen in Höhe von 580.000 Euro. Dabei überschritt das beantragte Fördervolumen das Dreifache der zur Verfügung

stehenden Finanzmittel.

„Vielerorts stehen Kommunen, Träger sozialer Dienste oder Bürgerinitiativen bereits heute vor der Herausforderung, kreative lokal zugeschnittene Lösungen zu entwickeln“, sagt Grimm-Benne. Dabei gehe es angesichts des demographischen Wandels vor allem um kleinteilige und bedarfsgerechte Versorgungsangebote, die die ambulante Pflege optimieren sollen.

Hintergrund:

BEQISA, die Beratungsstelle zur kommunalen Quartiersentwicklung in Sachsen-Anhalt, die im Oktober 2019 ihre Arbeit aufnahm und ein Projekt der Gesellschaft für Prävention im Alter (PIA) e. V. ist, wird vom Ministerium für Arbeit, Soziales Gesundheit und Gleichstellung gefördert.

**Verteilung
Direkt in Ihren Briefkasten.**

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter

frisch auf den Frühstückstisch!

Veranstaltungsplan

Samstag, 09.04., und Sonntag, 10.04.

15:30 Uhr

34. Sandersdorfer Schauturnen
Mehrweckhalle zu Sandersdorf, Am
Sportzentrum 23

Samstag, 16.04.

14:00 - 17:00 Uhr

Große Ostereiersuche in Renneritz
Treff am Dorfgemeinschaftshaus

Samstag, 16.04.

Osterpräsentaktion für die Kinder aus
Glebitzsch, Byersdorf und Köckern

Samstag, 16.04.

Osterfeier in Heideloh

Samstag, 16.04.

18:30 Uhr

Osterfeier am Schützenplatz in Brehna

Samstag, 16.04.

17:00 Uhr

Traditionelles Osterfeuer an der Feuer-
wehr Sandersdorf, Teichstraße 18

Samstag, 23.04.

Frühjahrsputz in Heideloh

Samstag, 23.04.

Frühjahrsputz in Petersroda

Samstag, 30.04.

Teichfest in Petersroda

Freitag – Sonntag 14.05. – 16.05.

Weinfrühling in Sandersdorf-Brehna
Platz der Deutschen Einheit Sanders-
dorf-Brehna



Apotheken-Notdienstplan

Mittwoch	06.04.2022	Sertürner-Apotheke, Holzweißig; Adler-Apotheke Gräfenhainichen
Donnerstag	07.04.2022	Adler-Apotheke, Brehna; Glück-Auf-Apotheke Zschornowitz
Freitag	08.04.2022	Apotheke Gossa, Muldestausee/ Gossa; Sittig-Apotheke, Zörbig
Samstag	09.04.2022	Paracelsus-Apotheke, Raguhn
Sonntag	10.04.2022	Sittig-Apotheke, Wolfen
Montag	11.04.2022	Adler-Apotheke, Jeßnitz
Dienstag	12.04.2022	Nord-Apotheke, Wolfen
Mittwoch	13.04.2022	Löwen-Apotheke, Bitterfeld
Donnerstag	14.04.2022	Glückauf-Apotheke, Muldestausee/Muldenstein

Freitag	15.04.2022	Stadt-Apotheke, Bitterfeld
Samstag	16.04.2022	Löwen-Apotheke Zörbig; Turm-Apotheke Gräfenhainichen
Sonntag	17.04.2022	Turm-Apotheke, Wolfen
Montag	18.04.2022	Sittig-Apotheke, Bitterfeld
Dienstag	19.04.2022	Sittig-Apotheke, Sandersdorf; Linden-Apotheke Gräfenhainichen
Mittwoch	20.04.2022	Apotheke am Kornhausplatz, Bitterfeld
Donnerstag	21.04.2022	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Freitag	22.04.2022	City-Apotheke, Wolfen

Übersicht Stadtinformationen



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Blutspendedienste

MO
11.04.2022

Roitzsch 06809 - Roitzsch
Sekundarschule "Adolph Diesterweg" Mensa
Teichstraße 25
16:00 - 19:30 Uhr

Weiter Informationen unter: https://www.drk-blutspende.de/blut_spenden



Bauen

und Wohnen



Heimliche Helden des Alltags

Anzeige

Rund 250 kg Müll produziert eine Person in Deutschland durchschnittlich pro Jahr. Natürlich ist Abfall oft nicht zu vermeiden, aber durch konsequente Mülltrennung und Recycling kann die Umwelt spürbar entlastet werden. Intelligente Abfall- und Organisationssysteme helfen nicht nur beim Sortieren, sondern können sogar mit weiteren Zusatznutzen punkten. Dafür gibt es eine moderne Lösung, die bis ins Detail perfekt auf den Küchenalltag zugeschnitten ist. Die besondere Konstruktion ist nicht nur form-schön, sondern vor allem praktisch: Ein Trichterrand führt den Müll nach unten, die Kanten sind leicht zu reinigen und die Griffe ergonomisch. Eine Änderung der Eimersortierung ist dank eines flexiblen Trennstegs jederzeit möglich. Die innovative Serie ist für alle gängigen Schrankgrößen erhältlich und nutzt den Platz optimal aus. Zusätzlichen Stauraum, etwa für Putzutensilien, Spülmaschinentabs und Müllbeutel, bietet eine Organisations-schublade. Der Clou ist ihr komfortabler Selbsteinzug. Weitere Zubehörteile, wie Müllbeutel-Halterung oder ein Deckel für Bio-Müll machen die Abfall-Organisation perfekt. Im Zusammenspiel von Spüle, Armatur und Abfallsystem wird der „Wasserplatz“ in der Küche zur funktionalen Einheit, die alles leichter macht. Darüber hinaus bieten Experten - zusätzlich zu den bestens aufeinander abgestimmten Komponenten - auch die Möglichkeit, Filter- oder Soda-Wassersysteme zu integrieren.

HLC

GSL Zäune & Tore

Verkauf & Montage

Schmiede Zäune/Tore & Hof Tore & Antriebe

Verkauf für Privat & Gewerbe

Doppelstab Zäune/Tore, Briefkästen, Sichtschutzrollen

www.GSL-Zaunbau.de • E-Mail: lochspaten@t-online.de

Tel.: 03 42 02 / 56 940 • Fax: 03 42 02 / 30 01 07

04509 Delitzsch • Benndorfer Landstraße 2



Wir machen Häuser schön.



KOMPEX

Ingo Neumann

Dachdecker • Maurer • Maler

Am Bahnhof 2 ☎ 0 34 93 - 3 16 98 37
06792 Sandersdorf www.kompex-bau.de

- Dachdecker - und Klempnerarbeiten
- Fassadendämmung
- Innen- u. Außenputz
- Maurerarbeiten
- Klinkerreinigung

Sonderrabatt für alle Dacharbeiten ab Juli!

SCHÖPFEL

Brehna

MARMOR. GRANIT. KUNSTSTEIN.

KÜCHEN ARBEITS PLATTEN

INDOOR / OUTDOOR

Aufmaß - Fertigung - Montage

SCHÖPFEL Natursteinwerk GmbH Quetzer Weg 6a | 06796 Brehna

T. 034954 / 4660 www.schoepfel.com

Kohlen
Handel Löberitz
Deutsche Briketts ab 10,25 / 50kg
Anlieferung frei Keller/Schuppen möglich
Lager Löberitz/Zörbig • 03 49 56 / 202 59

Legen Sie Ihre Immobilie
in die richtigen Hände
www.ISB-Landsberg.de
Marktwertermittlung - Verkauf
Vermietung - Mietverwaltung
Betriebskostenabrechnung
freigeplante Massivhäuser
0170-2413518

Draht Mayr

Zäune | Gabionen | Tore

**Tore und Gitterzäune
sofort ab Lager lieferbar**



RANKO Zauncenter

Grüner Ring 15 • 04509 Delitzsch

www.draht-mayr.de

Tel. 03 42 02 - 3 39 80

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Susanne Habel
 06792 Sandersdorf-Brehna
 OT Heideloh
 Feldrain 3
 Susanne.Habel@vlh.de
 ☎ 03493/6 05 79 46



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Giftfrei Gärtnern tut gut...
 ...Ihnen und der Natur.
 → Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen.
Tel. (03944) 36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Hunde- und Katzenpflegesalon „Cosel“

Renneritz bei Brehna, Innere Dorfstraße 17
 Scheren von Hunden aller Rassen, auch Mischlinge
 Gern auch Hausbesuche!




Tel.: 03 49 54 / 3 99 16




Sie suchen einen ambulanten Pflegedienst in Brehna? Wir sind gerne für Sie da!

Ambulante Pflege | Tagespflege | Wohnparks

Hier erreichen Sie uns täglich: 034954 315 000 | www.humanas.de

Hilfe für die Menschen in der Ukraine



Die LINUS WITTICH Medien KG unterstützt den Spendenaufruf von „Bündnis Entwicklung Hilft“ und „Aktion Deutschland Hilft“.

Spendenkonto:
DE53 200 400 600 200 400 600
 Stichwort: **Nothilfe Ukraine**
www.spenden-nothilfe.de





Helfen Sie mit. **Jede Spende zählt** ♥

Die Geschenkidee!

Verschenken Sie ein Stück Himmel – eine Ballonfahrt

Hier wird man zum König der Lüfte, wenn man mit dem Heißluftballon in atemberaubende Höhen aufsteigt – ein herrliches Gefühl des Schwebens zwischen Wind und Natur.

22 Jahre

KONTAKT - INFO - BUCHUNGEN:
BALLON 2000
 Frank Littich

Küttener Anger 5
 06193 Petersberg
 Funk 0173/3858855
Tel. 034600/20793



www.procivitate.de/carlsfeld




1.200€ Prämie

Wir suchen:
Pflegfachkräfte und Pflegehilfskräfte w/m/d

Unser neues Leitungsteam bietet Ihnen einen modernen Arbeitsplatz in einem motivierten Team mit einem fairen und attraktiven Gehalt.

pro civitate g.GmbH • Wohnpark Carlsfeld
 Carlsfeld 2 • 06796 Sandersdorf-Brehna

Tel 034954 53314
hl.carlsfeld@procivitate.de




Spenden Sie unter
www.dkhw.de

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.



Hilfe in schweren Stunden

ANTEA BESTATTUNGEN



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht
für Sie da

Walther-Rathenau-Str. 58 | OT Bitterfeld
03493 / 82 47 59

Rathausstr. 47 | Raguhn-Jeßnitz
034906 / 32 69 51

www.antea-bestattungen.de



© Pixelio/Günter Havlena



Wie lange feiert man das Osterfest schon?

Anzeige

Ostern ist das älteste Fest der Christen. Lange bezeichnete man den ersten Tag nach Jesu Kreuzigung als Tag des Herrn, erst im Jahre 325 wurde im Konzil zu Nicäa der Sonntag nach dem ersten Vollmond nach Frühlingsanfang zum Tag der Auferstehung erklärt.

All unseren Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen
wir frohe Ostern!

Roitzscher Küche
Essen auf Rädern
Ernst-Thälmann-Straße 6
06809 Roitzsch
Tel.: 0163-41 000 58
Inh. Bodo Weinert

Grabsteine Inschriften Sonderanfertigungen

Büro & Ausstellung Quetzer Weg 6a (Friedhof) 06796 Brehna Tel. 034954/4660



SCHÖPFEL
Steinmetzbetrieb
Brehna

Ein frohes Osterfest

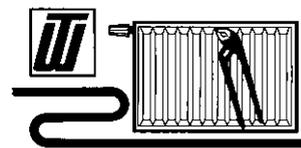
wünschen wir all unseren Kunden,
Freunden und Bekannten

Mitglied der



gasgemeinschaft
mitteldeutschland

MEISTERBETRIEB



Wiederspächer - Installation und Heizungsbau

• Heizungsanlagen • Sanitärtechnik • Gas- u. Wasseranlagen

Telefon 034954/ 3 30 08 · Telefax 034954/ 3 30 09 · Funk: 0172/ 3 72 50 87
Mühlstraße 2 · 06792 Sandersdorf/OT Ramsin

Alles aus einer Hand.

Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

BRIEFUMSCHLÄGE | KUGELSCHREIBER |
WERBEMITTEL | BLÖCKE U.V.M.



LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:

agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre'n Medienberater*in!

Unseren Kunden und
Bekanntem wünschen wir
ein frohes Osterfest

Autolackiererei
Meisterbetrieb
Franz Latuszek
Inh. Marcel Angerstein

An der Hermine 4 · 06792 Sandersdorf
Telefon
(0 34 93) 8 14 80

Ostergrüße



Herzliche Ostergrüße

übermittelt das Team vom **SALON SCHIEBEL**

allen Kunden, Freunden und Bekannten.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen, auch in der Zukunft und bleiben Sie gesund.

Lange Straße 54 · 06809 Roitzsch
Telefon 034954 / 21 516 · 04509 Zschernitz



Wir wünschen
ein frohes
Osterfest,
Gesundheit
und Wohlergehen.



Zahnärztin Karin Zabel und Team

Stöcklitzer Straße 13 L · 06809 Sandersdorf-Brehna/OT Roitzsch
Telefon 03 49 54.21 446

Ein frohes
Osterfest

wünschen wir allen
unseren Kunden,
Freunden
und Bekannten.



Heizungs- &
Bäderservice **PANIUS**

Bernd Panius

Südstraße 32a · 06809 Sandersdorf-Brehna/OT Roitzsch
Tel.: 034954/24977 · Funk: 0171/2317252
E-Mail: bernd-panius@t-online.de

Für Osterhasen, Hobbyköche und Genießer: Fakten rund ums Ei Anzeige

Von der richtigen Garzeit bis zum Cholesteringehalt - übers Frühstücksei lässt sich nicht nur am Sonntagmorgen wunderbar fachsimpeln. Was unter der harten Schale tatsächlich steckt und wie der Streitpunkt „zu hart oder zu weich“ endlich entschärft wird, zeigen die fünf folgenden Fakten rund ums Ei.

- Entwarnung für Genießer: Eier enthalten Cholesterin. Dennoch müssen Ernährungsbewusste sie nicht vom Speiseplan streichen. Zwei bis drei pro Woche dürfen es laut der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) durchaus sein. Um das Herz vor dem bedenklichen LDL-Cholesterin zu schützen, sollte eher auf fettes Fleisch, Frittiertes und Paniertes verzichtet werden.
- Das „Piep-Ei“ als Küchenhelfer: Das perfekte Frühstücksei ist eine Wissenschaft für sich. Denn neben Größe und Garzeit hat unter anderem der Luftdruck Einfluss darauf, wie lange es braucht, damit das Eigelb gerade noch flüssig und das Eiweiß fest ist. Eine simple Kurzzeituhr und Fingerspitzengefühl genügen nicht immer. Sieger in zahlreichen Eierkocher-Tests wurde häufig das „Piep-Ei“. Der poppig-bunte Küchenhelfer aus Kunststoff hat einen Mikroprozessor im Inneren, der Alarm schlägt, wenn die gewünschte Konsistenz erreicht ist.
- Der Zahlencode: Jedes zehnte Ei weist inzwischen Bio-Qualität auf. Bei keinem anderen Lebensmittel spielt die Herkunft eine vergleichbar große Rolle. Erkennbar sind Bio-Eier an der „0“ im Zahlencode auf der Schale. Eier mit einer „3“ (Käfighaltung) sind im Handel kaum noch erhältlich.
- Der Osterkult: Im Mittelalter waren Eier ein Zahlungsmittel. Bauern mussten Zinseier an ihren Grundherrn als Pacht abgeben. Zahltag war kurz vor Ostern - dann gab es durch die lange Fastenzeit gut gefüllte Eiervorräte.
- Stabilitäts-Pakt: Ein Hühnerei ist eine architektonische Meisterleistung. Dank seiner Form hält seine Spitze einem Druck von 37 Kilo stand, fanden Maschinenbau-Studenten der Ruhr-Universität Bochum heraus. (djd)

Herzliche Ostergrüße
allen unseren
Kunden, Freunden
und
Bekanntem.



Das Team vom

Friseur BERGER
Der Friseur für die ganze Familie

Inh. Katrin Weyrauch
06792 Sandersdorf
Ring der Chemiarbeiter 6 e
Tel. 0 34 93 / 8 83 74



Gründonnerstag – Tag des letzten Abendmahls

Anzeige

An Gründonnerstag gedenken Christen des letzten Mahls, das Jesus am Abend vor seinem Tod mit seinen Jüngern hielt. Nach Überlieferung in der Bibel wird Christus danach von Judas verraten und gefangengenommen. Der Tag symbolisiert die Vereinigung von Christus mit den Gläubigen. Mit dem Tag beginnt das Leiden und Sterben Jesu, die Passion. Nach der Messe werden daher häufig Blumen, Schmuck und Kerzen aus der Kirche entfernt. Ob das „Grün“ im Namen tatsächlich auf das mittelhochdeutsche Wort „greinen“ (wehklagen) zurückgeht, ist umstritten.

Zu Ostern die Gartenzeit einläuten

Anzeige

Jedes Jahr legt der Osterhase Schokolade und bunte Eier ins Osternest. Nicht nur die Kinder erfreut es, wenn es endlich Zeit für den Garten ist und sie dort nach Verstecktem suchen können. Auch nach Ostern lässt sich die Außenanlage mit Obst-, Gemüse- und Olivenpflanzen bis in den Spätsommer in ein wahres Naschparadies verwandeln.

Kandidaten wie die Beerenpflanzen, Traubenreben, Chili, Tomate und Olivenbäume lieben die lauen Sommernächte. Nach dem sorgfältigen Einpflanzen im späten Frühjahr überraschen sie bis in den Spätsommer mit neuer Ernte. Im heimischen Garten angebaut, entfaltet das Trio sein volles Aroma und ergänzt sich perfekt: Die Gemüsepflanzen aus Paprika, Chilis, Tomaten und Snackgurken kreieren ein buntes Gemüse-Potpourri. Die rankenden Obstpflanzen aus Weinreben, Brombeeren, Heidelbeeren und den edlen Himbeeren ergänzen den leckeren Gemüsesalat mit einer süßen Schlemmerei.

Der Olivenbaum steht am liebsten warm und sonnig und bildet genau wie die Obstpflanzen im Mai und Juni cremefarbene, duftende Blüten, aus denen sich schließlich eine schmackhafte Ernte entwickelt.

Die rankenden Obst- und Gemüsepflanzen sind ideal für den heimischen Garten und auch für den Balkon, denn sie brauchen nur wenig Platz. In einzelnen Töpfen verteilt oder direkt in das Gartenbeet gepflanzt, wachsen diese an hölzernen Rankgittern oder dem Gartenzaun lebhaft empor. Unter Pflanzenfreude.de gibt es viele Infos und Pflégetipps für Ihre Nutzpflanzen. *spp-o*

Wir wünschen unseren Kunden
und Freunden
*frohe Ostern und alles
Gute für die Zukunft!*

Firma  Elektroinstallation

RIEDEL & GEBAUER

Ernst-Thälmann-Str. 4 · 06809 Roitzsch · Tel. (03 49 54) 2 15 49

Fröhliche Ostern
allen Kunden, Freunden und Bekannten

Maler & Lackierer

Olaf Kränkel

Bachstraße 6
06792 Sandersdorf-Brehna
OT Zscherndorf
Tel. 034 93 / 43 40 378
Mobil 01 76 / 83 09 43 14
Fax 034 93 / 82 39 57
email: olaf.kraenkel@freenet.de

- Beratung
- Raumgestaltung
- Tapezierarbeiten
- Wärmedämmung
- Fassadenanstriche

Wir wünschen ein
frohes Osterfest.

Häusliche Krankenpflege Fink & Löffler GbR

 Anna Fink · Mobilfunk:
0151 / 28 95 88 40
Mandy Löffler · Mobilfunk:
0151 / 54 03 95 52



*Aufgewacht! Ostern steht vor der Tür!
Wir wünschen allen erholsame Tage!*



**ANKAUF VON
PAPIER**

**SCHROTTHANDEL
HAHN**



ÖFFNUNGSZEITEN

MO - FR 07.00 - 15.30 UHR

MI 07.00 - 17.00 UHR

SA 08.00 - 11.00 UHR

ANTONIENSTRASSE 31A

06749 BITTERFELD

TEL.: 034 93/2 22 08

FAX: 034 93/9 29 144

ANNAHMESCHLUSS: 1/2 H VORGESCHÄFTSSCHLUSS



Frohe Ostern

wünschen wir allen
unseren Kunden,
Freunden und Bekannten

Zimmerei Giebler - Ewald GbR
Zimmerei und Bedachungen

Lindenstraße 19
06809 Sandersdorf/Brehna - OT Roitzsch
Tel. 03 49 54 - 2 49 54 und 2 49 55
Funk 01 72 - 9 85 03 06



Rezeptidee



Rüblikuchen

Anzeige

Zutaten:

250 g Möhre(n)
2 Zwieback
6 Ei(er)
200 g Zucker
150 g Mandel(n), gemahlene
150 g Haselnüsse oder Walnüsse, gemahlene
1 TL Zimt
1 EL Mehl
1 TL gestr. Backpulver
200 g Puderzucker
3 EL Zitronensaft
12 Marzipan, (Marzipanrübchen)
20 g Pistazien, gehackte



Zubereitung:

Arbeitszeit: ca. 30 Min.

Schwierigkeitsgrad: normal

Die Möhren schälen und fein raspeln. Den Zwieback mit einem Nudelholz zerbröseln. Die Eier trennen.

Die Eigelbe weißschäumig rühren, dabei den Zucker langsam einrieseln lassen. Die Eiweiße steif schlagen und auf das Eigelb gleiten lassen. Möhren, Zwiebackbrösel, Nüsse, Zimt, Mehl und Backpulver dazugeben. Alles mit dem Teigschaber locker vermischen. Den Ofen auf 175°C vorheizen. Den Boden einer Springform (26 cm) mit Backpapier bedecken. Den Teig einfüllen und auf der mittleren Schiene bei 175°C Ober- und Unterhitze 1 Stunde backen. Für die Dekoration den Puderzucker mit dem Zitronensaft verrühren. Den Guss auf dem Kuchen verteilen. Die Marzipanmöhren in den Zuckerguss legen und zum Schluss die gehackten Pistazien über den Kuchen streuen.

Der Kuchen ist schön saftig und schmeckt sehr nussig!



Fröhliche Ostern

allen Kunden, Freunden und Bekannten

wünscht

Firma Torsten Weise
Meisterbetrieb

Tel. 0177/3375742

Landsberg/Brehna



Ein frohes und gesundes Osterfest

wünscht

Dienstleistung

Haus & Gewerbe

Thomas Gajowski

**Gartenlandschaftsbau - Tiefbauarbeiten - Kernbohrungen
Pflasterarbeiten - Mauerwerksabdichtungen**

OT Ramsin Tel. 03 49 54 / 3 97 84
Sandersdorfer Str. 24 Handy 0177 / 40 68 897
06792 Sandersdorf-Brehna Thomas.Gajowski@gmx.de

Fröhliche Ostern unseren Kunden, Ärzten und Geschäftspartnern

Betreutes Wohnen &
Tagespflege

zum Waldblick
in Sandersdorf

Ring der Chemiarbeiter 7 • 06792 Sandersdorf-Brehna
Tel.: 0 34 93 / 8 23 64 88



Häusliche Kranken-
und Altenpflege

Schwester Astrid Schindler (Liebmann)

Schulstraße 16 • 06792 Sandersdorf-Brehna OT Zscherndorf
Tel.: 0 34 93 / 51 48 58

E-Mail: info@pflagedienst-l.de • www.pflagedienst-liebmann.de





Gewichtsklassen von Frischeiern Anzeige

Alle Angaben bei den Rezepten beziehen sich grundsätzlich auf die Gewichtsklasse M. Die unterschiedliche Größe von Frischeiern resultiert aus dem Alter der Legehennen:

Je älter die Henne, desto größer das Ei. Jedoch wird vielfach die Schale mit zunehmender Größe des Eies bzw. mit zunehmendem Alter der Henne dünner und poröser - dies hat aber keinen Einfluss auf die Qualität.

Im Eierregal geht es zu wie im Einkaufscenter. Ähnlich wie bei der Kleidung unterscheidet man beim Ei vier Gewichtsklassen:

Sehr große Eier

Gewichtsklasse XL (Sehr groß) Gewicht: über 73 Gramm

Große Eier

Gewichtsklasse L (Groß) Gewicht: 63 bis unter 73 Gramm

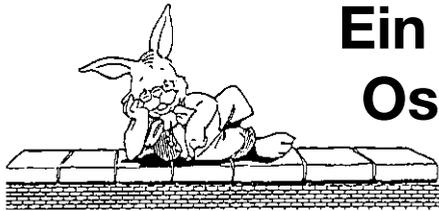
Mittelgroße Eier

Gewichtsklasse M (Mittel) Gewicht: 53 bis unter 63 Gramm

Kleine Eier

Gewichtsklasse S (Klein) Gewicht: unter 53 Gramm

Ein frohes Osterfest wünscht



Ihr Partner in Sachen Fliesen

Fliesen - Rinke

Meisterbetrieb
Inh.: Stefan Rinke

■ individuelle Badgestaltung	■ Trockenbau
■ alten- und behindertengerechte Komplettlösungen	■ Bauservice

OT Roitzsch	Telefon: 03 49 54 - 2 27 42
Ernst-Thälmann-Straße 47	Telefax: 03 49 54 - 9 09 82
06809 Sandersdorf-Brehna	Mobil: 01 78 - 2 47 19 19

FROHE OSTERN

Ihr  **Gartencenter Rost** GmbH
in Brehna an der B 100 · Tel. 034954/48116

- Geranien ab 0,99 €
- Sommerblumen • Saatgut
- Saatkartoffeln • Obstgehölze
- Gemüsepflanzen • Heckenpflanzen
- Baumschulwaren




Frohe und gesunde Ostern

unseren Kunden und Geschäftspartnern

BAUELEMENTE
RISTOK

Fenster • Türen • Wintergärten 

An der Hermine 3 · 06792 Sandersdorf
E-Mail: info@bauelemente-ristok.de
Telefon: 0 34 93 / 8 84 44



Ein friedliches Osterfest

wünschen wir allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten.



seit 1977
wimmer
heizung.wasser.gas

**Neubau, Komplettbäder,
Reparatur und Wartungsservice**

Fachbetrieb
OT Roitzsch · Kirchstraße 6 A
06809 Sandersdorf-Brehna

Handy: 01 62/3 10 48 65
Tel.: 03 49 54/2 26 97



Ostergrüße



Ein frohes Osterfest

wünschen wir allen unseren Kunden

RS-Markt

Inh. Rita Scholz

Postagentur Lotto-Toto

Ernst-Thälmann-Str. 57
OT Roitzsch
Tel. 03 49 54/2 12 95



Ostereier färben mit Naturfarben

Anzeige

Das Osterfest naht und zu Hause wird farbenfroh dekoriert - bunte Ostereier gehören einfach dazu! Viele Familien erinnern sich an alte Traditionen und färben die Eier wie ihre Mütter und Großmütter mit natürlichen Farbstoffen. Das ist nicht schwer - Pflanzen, Gemüse, Kräuter und Tees aus Küche und Garten können dazu verwendet werden. Die Färbungen sind oft nicht so intensiv, aber dafür frei von Zusatzstoffen, die in Lebensmittelfarben enthalten sind, und es ist kinderleicht.

Und so funktioniert's:

Vorbereitungen: Reinigen Sie die Eier vor dem Färben mit Essigwasser, damit sie die Farbe besser annehmen. Damit sie beim Kochen nicht aufplatzen, am besten vor dem Kochen einige Stunden bei Zimmertemperatur aufbewahren.

Farbsud erstellen: Der Sud von frischen Pflanzen, Tee, Kaffee oder Gemüse kann sofort verwendet werden. Rinden, Blätter und Beeren sollten erst einige Stunden einweichen und dann mindestens 30 Minuten aufgekocht werden.

Eier färben: Kochen Sie die Eier 10 Minuten und schrecken Sie sie danach mit kaltem Wasser ab. Die Eier sollten mindestens eine halbe Stunde in dem erkalteten Farbsud liegen. Zwischen durch die Eier mit einem Löffel herausholen und die Farbsintensität prüfen. Für einen intensiven Glanz reiben Sie die Eier mit einem in Pflanzenöl getunkten Tuch ein oder verwenden Sie eine Speckschwarte.

spp-o



Foto: pixabay.com/spp-o

WIR WÜNSCHEN IHNEN
VON HERZEN EIN
FROHES OSTERFEST
UND SONNIGE
FRÜHLINGSTAGE.

SITTIG APOTHEKE

www.sittig-apotheke.de



UNSERE FARBEN ZU OSTERN!
WIR WÜNSCHEN EIN FRIEDLICHES UND
GESUNDES OSTERFEST

Straße des Friedens 13
06808 Bitterfeld-Wolfen
Telefon 03493 - 61 017
www.zaengler-gmbh.de





Ostern, das Familienfest

Anzeige

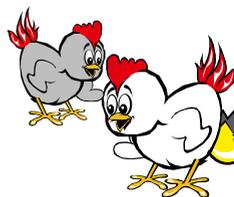
Nach langen dunklen Wintertagen freuen wir uns über die ersten warmen Sonnenstrahlen, über frisches Grün und zarte Frühlingsblüten. Mit dem Osterfest feiern wir dieses junge, neu erwachende Leben. Darum ist es vor allem ein Fest der Familie und der Kinder. Osterbasteleien wecken bei Kleinen und Großen die Vorfreude und gehören unbedingt dazu. Das Färben von Eiern ist einer der beliebtesten und ältesten Osterbräuche. Denn das Ei gilt seit alters her als Symbol für neues Leben.

Damit die Ostereier richtig gut gelingen, hier ein paar Tricks: Wichtig ist eine sorgsame Auswahl der Eier. Sie sollten auf jeden Fall frisch (Legestempel beachten!), sauber und unbeschädigt sein. Der Legestempel lässt sich mit etwas Essig-Essenz entfernen. Etwas mehr Aufwand bedeutet es, die Farben aus natürlichen Zutaten selbst herzustellen. Doch ist dies umso spannender! Geeignet sind farbintensives Obst und Gemüse, wie Blaubeeren, Rote Bete, Karotten, Petersilie oder Spinat. Zwiebelshalen ergeben schöne braun-rote Farbtöne. Die zerkleinerten Lebensmittel werden in etwas Wasser ausgekocht. Damit die Farbe gut haftet, kommt Essig-Essenz (25 %) in die Farblösung (etwa ein Esslöffel auf einen halben Liter Wasser). Essig-Essenz verhindert zudem, dass die Eier beim Kochen platzen. Die vorbereiteten Eier müssen für zehn Minuten in den leicht köchelnden Sud. Für intensivere Farben bleiben sie anschließend noch eine Weile in der abkühlenden Flüssigkeit liegen. Einen schönen Glanz erhalten die Eier, wenn man sie mit etwas Öl einreibt. *spp-o*



Foto: Surig/Sergio Lussino/spp-o

*Wir danken für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen frohe Ostern!*



**Physiotherapie
Sabine Willer**

Richard-Wagner-Weg 3
06796 Brehna
Telefon 03 49 54 / 48244

**Ein frohes Osterfest
wünscht**



Thomas Hänze

Raumausstatter · Polsterer · Sattler · Täschner

Paul-Schiebel-Str. 24a
06809 Sandersdorf/
Brehna/OT Roitzsch

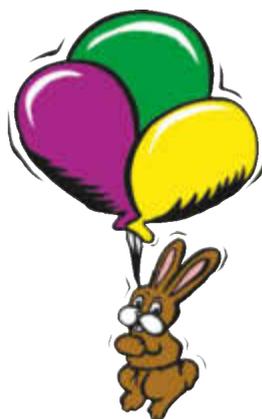
Tel. + Fax 03 49 54 / 2 13 55
Funk 01 63 / 8 84 48 96

Unseren
Patienten, Ärzten und
Freunden wünschen wir

**Frohe
Ostern**

Praxis für Physiotherapie
Kathrin Eschke
Finkenhain 1 • 06792 Sandersdorf
Telefon/Fax: 03493 - 8 10 16

**Geschenk-
Gutscheine**
hier erhältlich



Bunte Eier, Frühlingslüfte, Sonnenschein und Badedüfte.

fanke GmbH
Heizung · Lüftung · Sanitär

Zörbiger Straße 5 · 06792 Sandersdorf-Brehna
Telefon (0 34 93) 8 08 40
fanke-hls@t-online.de · www.fanke-heizung-sanitaer.de

Frohe Ostern wünschen wir
allen Kunden, Freunden und Bekannten!



Ostergrüße

Frohe Ostern und
erholsame Tage

wünscht



Yvonne's SALON

Inh. Yvonne Zimdahl

Friedrich-Ebert-Str. 12

06809 Roitzsch · Tel. 034954-49 80 67



Rezeptidee



Anzeige

Oster-Stampfkartoffeln

Zutaten:

1200 g	Kartoffel(n), mehlig kochend
250 ml	Milch
2 EL	Butter
2 Bund	Schnittlauch
60 g	Zwiebel(n) (Röstzwiebeln)
6	Ei(er)
100 g	Käse (Gouda)
	Salz
	Pfeffer
	Muskat

Zubereitung:

Arbeitszeit: ca. 25 Min.

Schwierigkeitsgrad: simpel



Kartoffeln schälen, waschen, vierteln und in kochendem Salzwasser zugedeckt 20 Minuten garen.

Milch, Butter, etwas Salz, Pfeffer und Muskat erwärmen. 3/4 des Schnittlauchs in feine Röllchen schneiden.

Kartoffeln abgießen ausdampfen lassen. Die ausgekühlten Kartoffeln durch eine Kartoffelpresse drücken oder fein zerstampfen. Die heiße Milchmischung nach und nach mit einem Kochlöffel unterrühren. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Die Schnittlauchröllchen und Röstzwiebeln unterheben.

Das Püree in eine Form von ca. 30 cm Länge streichen. Mit einem nassen Löffelrücken 6 Mulden hineindrücken, die Eier hineinschlagen und mit Käse bestreuen.

Im vorgeheizten Ofen bei 200° C auf der 2. Schiene von unten 22-25 Minuten backen (Umluft ist nicht geeignet).

Den übrigen Schnittlauch in Röllchen schneiden, mit etwas Salz und Pfeffer vermengen und auf dem Auflauf verteilen.



Ein schönes Osterfest

wünschen wir all unseren Kunden, Freunden und Bekannten.



Bau- und Möbeltischlerei

Olaf Roth

06792 Sandersdorf-Brehna · Neuer Weg 1

Tel. (03493) 8 87 35 · Fax 8 90 99

Ein schönes
Osterfest

wünscht Ihr
Maler und Lackierer



Wohnraumkosmetik Becker

Bahnhofstr. 23a • 06796 Brehna

Tel. 034954/49379

Mobil 0179/5133619

wrkbecker@t-online.de



Ein frohes Osterfest
und erholsame Tage

wünschen wir Ihnen und Ihren Familien.

Besonders möchte ich mich bei meinen Mitarbeitern recht herzlich für ihre zuverlässige Unterstützung, in dieser schwierigen Zeit, bedanken.

M. Thiele

Pflegedienst
Thiele

06809 Roitzsch

Telefon:

03 49 54 / 2 15 45



Warum bringt der Osterhase die Eier?

Anzeige

Schon seit frühester Zeit ist der Hase mit seinen vielen Jungen ein Symbol der Fruchtbarkeit. In der germanischen Mythologie ist er der Frühlings- und Fruchtbarkeitsgöttin Ostera, der das Osterfest seinen Namen verdankt, als heiliges Tier zugeordnet. Auch das Ei ist bereits seit dem Mittelalter als Symbol des Osterfestes bekannt. Der Osterhase, der Eier legt und in Gärten versteckt, wird er erstmals im Jahr 1678 in einer schriftlichen Abhandlung des Heidelberger Medizinprofessors von Franckenau erwähnt. Der Brauch, die vom Osterhasen versteckten bunten Eier am Ostermorgen zu suchen, hat sich vor etwa 100 Jahren deutschlandweit durchgesetzt. Seitdem ist die Eiersuche eine Tradition, an der die Kinder jedes Jahr wieder große Freude haben.

red



Foto: pixabay/suju

RÄDERWECHSELTAGE!





*Frohe Ostern
und allzeit gute Fahrt!*

Bitte um Terminabsprache vorab.

Am 8./9. April 22
Frühjahrscheck und Scheibenwischeraktion

AUTOHAUS
Gulden

Dürener Str. 01
 06749 Bitterfeld-Wolfen
 ☎ 03493 / 30180
 Dr.-Helmut-Schreyer-Straße 2 - 4
 04509 Delitzsch
 ☎ 034202 / 8020



Traditionsbetrieb seit 1904 – Handwerk hat goldenen Boden

Ihre Allianz-Agentur

Olaf Barth**Allianz** 

Dipl.-Ingenieur FH

Hauptvertretung der Allianz

Hallesche Str. 9 | 06796 Sandersdorf-Brehna

OT Brehna | Tel. (03 49 54) 46 70

wünscht
**frohe
 Ostern**

**Schaden-Notfall-Telefon
 0800 11223344**



WITTICH
LINUS WITTICH
 MEDIEN Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

FROHE OSTERN

und erholsame
 Feiertage



wünscht Ihnen im Namen des
 gesamten LINUS-WITTICH-Teams

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort

Kerstin Zehrt

Mobil 0171 4844716

kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de

Anzeigen | Beilagenverteilung | Drucksachen

www.wittich.de

Ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage wünschen wir allen Patienten, Ärzten, Freunden und Bekannten!



**Physiotherapie
H. Kalkofen und
Mitarbeiterin C. Strauß**

Ring der Chemiarbeiter 8
06792 Sandersdorf / Brehna
Telefon 03493 / 823200

**Unser Osterei:
3 für 2**

2 Wohlfühlmassagen kaufen und
die 3. geschenkt bekommen!

Aktion gültig bis zum Ostermontag, 18.04.22.

Landgasthof „Zum Schützenhaus“

in Brehna

Osterbuffet am 17. und 18. April

Wild, Lamm, Fisch und Grillspezialitäten
frischer Spargel und Gemüse-Nudelpfanne

Tanz in den Mai am 30. April

„ARISTONAS und Friends“

Öffnungszeiten

Mi. und Do. ab 18.00 Uhr · Fr. bis So. ab 11.30 Uhr

Reservierungen und Veranstaltungen
auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Essen auf Rädern für Jung und Alt · Partyservice

Tel. 034954/48107



Wir wünschen allen ein
gesegnetes Osterfest
und eine erholsame Zeit

**Für Ihre Lieben jederzeit bei uns
erhältlich - GESCHENKGUTSCHEINE -**



Straße der Neuen Zeit 16 • 06792 Sandersdorf-Brehna

Tel. 03493/51 69 69 • www.physiotherapie-ristok.de

Sektoraler Heilpraktiker · Schmerztherapeut



**Betreutes Wohnen | Tagespflege
Ambulanter Pflegedienst**



Wir wünschen
Ihnen ein frohes
Osterfest!

**DAS WOHNQUARTIER Q5
demnächst in Landsberg!**

Ambulant mit

Wir stellen ein: **Pflegedienstleitung/Pflegefachkräfte**
und bieten Ihnen einmalige Konditionen!

Gern stehen wir Ihnen bei Fragen zur Verfügung.

Ansprechpartnerin: Antje Kelle
Telefon: 03493 / 514 099-0
E-Mail: antje.kelle@curacordis.de

geöffnet: Mo. - Fr. 8 - 16 Uhr

Kontakt: **Cura Cordis PflegeKonzept GmbH**
„Haus LieSElote“
Lieselotte-Rückert-Str. 32
06792 Sandersdorf-Brehna

Telefon: 03493 / 514 099 0
E-Mail: info@curacordis.de
Web: www.curacordis.de

Der ambulante
Pflegedienst
demnächst auch
in Landsberg



Cura cordis
Cura cordis PflegeKonzept GmbH



Wir wünschen
frohe Ostern

**Pfänger
Pflegedienst**
in Sandersdorf-Brehna

Tel. 03493/5 167545 **Verhinderungspflege**

- Grundpflege (SGB XI)
- Behandlungspflege (SGB V)
- Entlastungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Krankenhausnachsorge
- Pflegeberatungsbesuche
- Vermittlung von weiteren vertrauensvollen Dienstleistungspartnern

Tagespflege · Senioren-Stübchen
Tel. 03493/514565
06792 Sandersdorf-Brehna · Straße der Neuen Zeit 21
E-Mail: info@pflgetaenzer.de · Internet: www.pflgetaenzer.de

Seniorenwohngemeinschaften
„Zur Seniorenstube“ in Bitterfeld

Der richtige Klick

führt Sie zu

wittich.de

LINUS WITTICH!